

eCH-0252 – Schnittstellenstandard Votelfo

Name	Schnittstellenstandard Votelfo
eCH-Nummer	eCH-0252
Kategorie	Standard
Reifegrad	Implementiert
Version	2.0.0
Status	Genehmigt
Beschluss am	2025-12-08
Ausgabedatum	2025-11-12
Ersetzt Version	1.0.0 – Major Change
Voraussetzungen	eCH-0155
Beilagen	eCH-0252-2-0.xsd
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Fachgruppe	Politische Rechte
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Affolternstrasse 52, 8050 Zürich T 044 388 74 64 / info@ech.ch / www.ech.ch

Zusammenfassung

Der vorliegende Standard definiert das Austauschformat für Abstimmungs- und Wahlergebnisse im Kontext von allen föderalen Stufen der Schweiz. Die Austauschformate sind im Rahmen der Votelfo App als konkreter Anwendungsfall entstanden und definiert worden. Der Standard ist für Zwischen- und Schlussresultate anwendbar. Die Ermittlungssysteme aller föderalen Ebenen sollen ihre Daten nach diesem Standard an die Systeme von Bund (BFS) und weiteren Systemen liefern.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Status	4
1.2	Anwendungsgebiet	4
1.3	Notation	6
1.4	Grundsätze	6
2	Spezifikation	8
2.1	Akteure	8
2.2	Prozess für den Austausch der Meldungen bei Abstimmungen	10
2.2.1	Austausch der Informationen zu den Geschäften, im Vorfeld der Abstimmung.....	10
2.2.2	Austausch der Informationen im Rahmen des Urnengangs.....	10
2.3	Prozesse für den Austausch der Meldungen bei Wahlen	11
2.3.1	Austausch der Informationen zu den Geschäften, im Vorfeld der Wahlen	11
2.3.2	Austausch der Informationen im Rahmen des Urnengangs.....	11
2.4	Datenmodell	12
2.5	Datentypen	13
2.5.1	Bereich Abstimmungen	13
2.5.1.1	Geschäftsinformation – voteInfo.....	13
2.5.1.1.1	Geschäft - vote	14
2.5.1.1.2	Auszählkreisinformation – countingCircleInfo.....	23
2.5.1.2	Abstimmungsergebnisse – voteResultData.....	30
2.5.1.3	Anzahl Einträge – numberOfEntries	31
2.5.1.4	BfS-Nummer Kanton – cantonId	31
2.5.1.5	Erweiterung – extension.....	32
2.5.2	Bereich Wahlen.....	32
2.5.2.1	Wahlverbund – electionAssociation.....	32
2.5.2.1.1	Identifikation des Wahlverbunds – electionAssociationId	33
2.5.2.1.2	Beschreibung des Wahlverbunds – electionAssociationDescription.....	33
2.5.2.2	Wahlgruppeninfo – electionGroupInfo	33
2.5.2.3	Auszählkreisresultat – countingCircleResult.....	35

2.5.2.3.1	Wahlresultate - electionResult	37
2.5.2.4	Gewählt - elected	42
2.5.2.5	Losverfahren – drawElection	45
2.5.2.5.1	Ist Losentscheidung ausstehend – isDrawPending	46
2.5.2.5.2	List Identifikation oder Listverbindung Identification – listOrListUnionIdentification	47
2.5.2.6	Kandidat oder Nicht aufgelisteter Kandidat – CandidateOrWriteInCandidate	47
2.6	Ereignismeldung(en)	48
2.6.1	Bereich Abstimmungen	48
2.6.1.1	Meldung Gesamtlieferung Geschäfte - voteBaseDelivery	48
2.6.2	Bereich Wahlen	49
2.6.2.1	Meldung Wahlinformationen - electionInformationDelivery	49
2.6.2.2	Meldung Wahlresultate - electionResultDelivery	50
3	Sicherheitsüberlegungen	52
4	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter	52
5	Urheberrechte	53
Anhang A – Referenzen & Bibliographie		54
Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung		54
Anhang C – Abkürzungen und Glossar		55
Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion		55
Anhang E – Abbildungsverzeichnis		57
Anhang F – Tabellenverzeichnis		58

Hinweis

Im vorliegenden Dokument wird bei der Bezeichnung von Personen eine geschlechtsneutrale Formulierung verwendet. Basis bildet der [Leitfaden](#) der Bundeskanzlei. Je nach Situation kommen Paarformen (Bürgerinnen und Bürger), geschlechtsabstrakte Formen (versicherte Person), geschlechtsneutrale Formen (Versicherte) oder Umschreibungen ohne Personenbezug zum Einsatz. Das generische Maskulin (Bürger) ist nicht zulässig. Vollformen werden in fortlaufenden Texten verwendet, also in Texten, die aus ausformulierten Sätzen bestehen. In verknüpften Textpassagen, namentlich in Tabellen, können Kurzformen verwendet werden. Dabei wird die Kurzform mit Schrägstrich, aber ohne Auslassungsstrich verwendet (Referent/in). Genderstern und ähnliche Schreibweisen werden nicht verwendet.

1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick hinsichtlich des Anwendungsgebiets des eCH-0252 und der involvierten Akteure. Detailliertere Angaben zu den Akteuren sind im Kapitel 2.1 zu finden.

Für die Publikation der mittels eCH-0252 gelieferten Resultate sind gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Diese Aspekte werden daher im vorliegenden Standard bewusst nicht festgehalten.

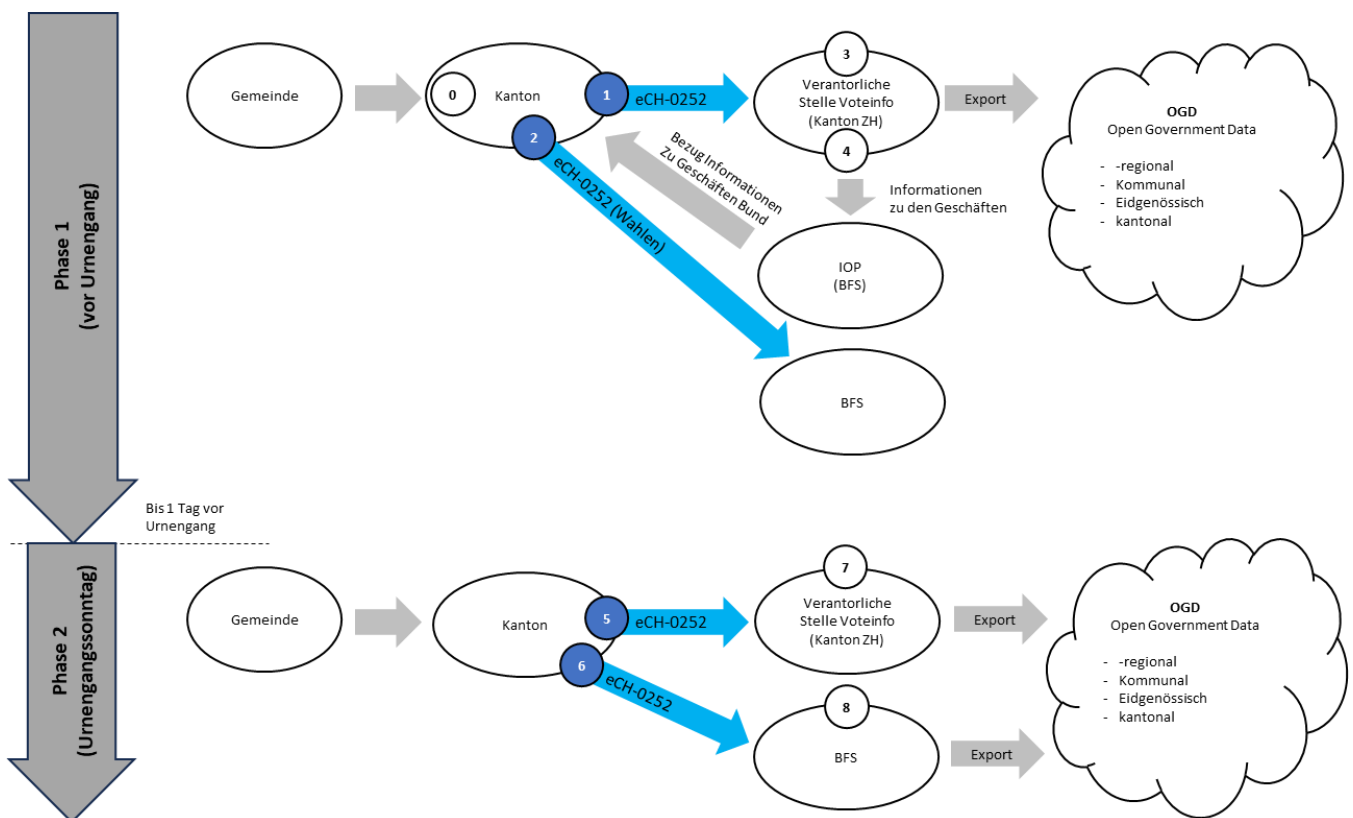


Abbildung 1: Anwendungsgebiet

Der eCH-0252 ist in erster Linie für den Datenaustausch zwischen den Kantonen, der für voteInfo verantwortlichen Stelle und dem Bundesamt für Statistik konzipiert. Kann aber, sollte dies in einem Kanton gewünscht sein, auch für die Einlieferung der Daten durch die Gemeinden gebraucht werden. Zusätzlich kann auch von den Kantonen für die Einlieferung der Daten an ihre Ergebnispublikationsplattform oder OGD-Plattform gebraucht werden.

Für den Datenaustausch sind zwei Phasen relevant.

Phase 1:

Die Informationen zu den Geschäften Bund werden von den Kantonen auf eine Plattform des Bundes¹.

- 0) Ob für die Einlieferung der Daten zu kommunalen Geschäften an den Kanton der eCH-0252 verwendet werden soll oder nicht, ist vom Kanton zu bestimmen.
- 1) Die Übermittlung der Daten der Ebenen Gemeinde, Kanton.² von einem Resultatermittlungssystem eines Kantons an die verantwortliche Stelle VotInfo (Kanton ZH) erfolgt **immer** im Format des **eCH-0252**. Es handelt sich um Volllieferungen. Das heisst, es werden immer alle zum Zeitpunkt der Lieferung bekannten Geschäfte³ geliefert.
- 2) Die Konfiguration der Nationalratswahlen und der Ständeratswahlen werden von einem von einem Resultatermittlungssystem eines Kantons an die Verantwortliche Stelle des BFS übermittelt. erfolgt **immer** im Format des **eCH-0252**. Es handelt sich um Volllieferungen. Das heisst, es werden immer alle zum Zeitpunkt der Lieferung bekannten Wahlen geliefert
- 3) Anreicherung der Daten zu den kantonalen, regionalen und kommunalen Geschäften mit einer eindeutigen Nummer (automatische Vergabe System EFA), dies erfolgt zusätzlich zu den eindeutigen IDs aus den Resultatermittlungssystemen des Kantons.
Erfassung der Geschäfte Stufe Bund⁴ und Vergabe einer eindeutigen ID (automatische Vergabe System EFA).
- 4) Weiterleitung der angereicherten Daten der Geschäfte des Bundes und der Kantone an das BFS.

Phase 2:

- 5) Während dieser Phase erfolgt die Übermittlung der Resultate im Format des **eCH-0252** (Teil Geschäftsinformationen / Teilnehmer) **immer** von einem Resultatermittlungssystem eines Kantons, gleichzeitig via Sedex an das BFS und die Verantwortliche Stelle VotInfo (Kanton ZH).
- 6) Die verantwortliche Stelle VotInfo (Kanton ZH) bereitet die Resultate der kommunalen und regionalen Geschäfte auf und übermittelt diese an den VotInfo Provider für die Anzeige, sowie als OGD Daten für weitere Zwecke.
Das BFS ermittelt das offizielle Resultat für die eidgenössischen Abstimmungen und die Nationalratswahlen. Es bereitet diese Daten zusammen mit denen zu den kantonalen Geschäften auf und übermittelt sie unter anderem an den VotInfo Provider für die Anzeige und als OGD Daten für weiteren Zwecke.

¹ Am Zeitpunkt der Erstellung des Standards stehen die Geschäfte noch nicht vollständig zur Verfügung

² Hier werden auch die weiteren Ebenen wie Schulkreise, Kirchgemeinden, Bezirke usw. berücksichtigt.

³ Aller Ebenen

⁴ Die Erfassung erfolgt manuell in den Systemen der für votInfo verantwortlichen Stelle.

1.3 Notation

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [RFC2119] angegeben, dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

ZWINGEND: Der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.

EMPFOHLEN: Der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.

OPTIONAL: Es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

1.4 Grundsätze

- **[ZWINGEND]** Es sind immer alle bekannten Informationen mit dem Ereignis zu liefern, auch wenn das entsprechende Element optional ist. Wird ein optionales Element nicht mehr geliefert, gilt der Sachverhalt als nicht mehr gegeben und kann im Empfängersystem gelöscht werden.
- **[ZWINGEND]** Massgebend für den Austausch der in diesem Standard beschriebenen Daten sind die geltenden gesetzlichen Grundlagen. Aus der Tatsache, dass in diesem Standard Elemente als optional definiert sind, kann nicht abgeleitet werden, dass diese nicht ausgetauscht werden müssen.
- **[ZWINGEND]** Wenn eine Wahl oder eine Abstimmung bereits gemeldet wurde (Phase 1) und tatsächlich nicht stattfindet, muss die Löschung durch eine neue Lieferung (Phase 1) ohne diese Wahl oder diese Abstimmung gemeldet werden.
- **[ZWINGEND]** Pro Urnengangsdatum umfasst eine Datenlieferung⁵ eine Volllieferung mit allen Abstimmungen (Phase 1). Alle weiteren Datenlieferungen mit zusätzlichen Abstimmungen oder Korrekturen sind ebenfalls immer vollständige Lieferungen.
- **[ZWINGEND]** Pro Urnengangsdatum umfasst eine Datenlieferung eine Volllieferung mit allen Wahlinformationen (Phase 1). Alle weiteren Datenlieferungen mit zusätzlichen Wahlinformationen oder Korrekturen sind ebenfalls immer vollständige Lieferungen mit allen Wahlen.
- **[ZWINGEND]** Pro Meldung der Abstimmungen in Phase 2 müssen immer alle Abstimmungen aller föderalen Ebenen geliefert werden.
- **[ZWINGEND]**⁶ Pro Wahltyp erfolgt eine vollständige Ergebnismeldung (Phase 2) mit allen Wahlen dieses Wahltyps (eine Volllieferung für Majorzwahlen und eine für Proporzahlen). Ausnahme: Bei Wahlen mit gemischtem Wahltyp (Wahlverbund) erfolgt die Lieferung in derselben Ergebnismeldung.

⁵ Eine Lieferung bedeutet eine Datei

⁶ Operative Information: Die Empfängersysteme für VoteInfo beziehungsweise im Zusammenhang mit den National- und Ständeratswahlen (BFS) werden nur nach Wahltyp getrennte Lieferungen der Wahlergebnisse erlauben

- **[OPTIONAL]** ⁷ Die Ergebnismeldungen für Wahlen (Phase 2) können nach föderaler Ebene gegliedert werden. Die Implementation erfolgt in Absprache zwischen den Schnittstellenpartnern unter Berücksichtigung allfälliger Vorgaben.
- **[ZWINGEND]** Ob und auf welchen Ebenen aggregierte Resultate (Gemeinde, Kanton usw.) als eigenständige countingCircle geliefert werden sollen, muss zwischen den Schnittstellenpartnern vereinbart werden.
- **[OPTIONAL]** Bei einer nachträglichen Ergebnismeldung für Abstimmungen oder Wahlen (Phase 2) kann die Begründung der Nachlieferung im Kommentar des Meldungsrahmens angegeben werden (siehe §2.4.18 des Standards eCH-0058). Es soll zwischen den Schnittstellenpartnern vereinbart werden, ob die Begründung auch über einen anderen Kanal (z.B. E-Mail) übermittelt werden soll.
- **[EMPFOHLEN]** Datums- und Zeitangaben sollen in UTC übergeben werden.
- **[EMPFOHLEN]** Resultate sollen erst übermittelt werden, wenn die Ergebnisse zu einem Geschäft beim Teilnehmer (z.B. Gemeinde) vollständig vorliegen. Zwischenresultate (nur ein Kanal wurde ausgezählt) sollen nur geliefert werden, wenn dies zwischen den Schnittstellenpartnern ausdrücklich vereinbart wurde.
- **[EMPFOHLEN]** es ist auf Kantonebene zu regeln, ob mit Zwischenresultaten (nur ein Kanal wurde ausgezählt) gearbeitet werden soll oder nicht.
- **[EMPFOHLEN]** Identifikatoren sollen keine nichtdruckbaren Zeichen, keine Sonderzeichen oder Editierzeichen enthalten.

⁷ Anlässlich und ausschliesslich bei der National- und Ständeratswahl können Lieferungen desselben Wahltyps in Absprache mit dem BFS in separaten Lieferungen zugestellt werden

2 Spezifikation

2.1 Akteure

Akteur	Aufgabe im Kontext votelInfo
Gemeinde	<p>Eine Gemeinde nimmt entweder als Oberbehörde oder als beteiligte Gemeinde über das Resultatermittlungssystem des Kantons am Prozess teil.</p> <p>Die Gemeinde erfasst ihre Resultate im Resultatermittlungssystem und gibt diese frei.</p>
Kanton	<p>Der Kanton ist der Ansprechpartner (SPOC) für den Bund in Bezug auf den neuen Prozess.</p> <p>Der Kanton ist Ansprechpartner (SPOC) für seine Gemeinden in Bezug auf den neuen Prozess.</p> <p>Der Kanton trägt die Verantwortung für die Übermittlungsinfrastruktur sowie für die Vollständigkeit der zu übermittelnden Daten der Geschäfte aller am neuen Prozess teilnehmenden Oberbehörden des Kantons.</p>
Verantwortliche Stelle für votelInfo (Kanton Zürich)	<p>Die Verantwortliche Stelle für votelInfo betreibt den technischen Prozess zur Aufbereitung der Daten für die Publikation und Anzeige der Informationen (alle Staatsebenen) und Resultate (kommunale Ebene).</p> <p>Sie stellt den Oberbehörden die Software "Erläuterungserfassungss-applikation" (EFA) zur Verfügung.</p>

Akteur	Aufgabe im Kontext votelInfo
Bundesamt für Statistik	<p><u>Abstimmungen</u></p> <p>Das BFS ist zuständig für die korrekte Ermittlung des offiziellen Abstimmungsergebnisses am Abstimmungssonntag bei eidgenössischen Geschäften. Das BFS empfängt und verarbeitet die Datenlieferungen zu den eidgenössischen und kantonalen Geschäften und leitet diese aufbereitet an die entsprechenden Stellen weiter (u.A. OGD, VoteInfo-Betreiber, etc.). Das BFS publiziert die Abstimmungsergebnisse und die daraus erstellten Statistiken auf verschiedenen Kanälen.</p> <p><u>Wahlen</u></p> <p>Bei eidgenössischen Wahlen publiziert das BFS am Wahlsonntag laufend bereits ausgezählte Gemeinden und stellt wichtige nationale Kennzahlen sowie Statistiken zur Verfügung. Die Kantone liefern gemäss vereinbartem Intervall die Zwischenresultate und bestätigen das provisorische Schlussresultat. Des Weiteren führt das BFS umfassende Wahlstatistiken zu eidgenössischen, kantonalen sowie Gemeindewahlen, inklusive der Panaschierstatistik zu den Nationalratswahlen.</p>
Bundeskanzlei	<p>Die BK hat die politische Verantwortung für die Durchführung der eidgenössischen Abstimmungen und ist Product Owner von "VoteInfo".</p> <p>Die BK erfasst die Metadaten zu den eidgenössischen Geschäften und stellt diese über eine Plattform des Bundes der Öffentlichkeit zur Verfügung.</p>
Oberbehörde	<p>Die Oberbehörde trägt die Verantwortung für ein Geschäft im Prozess. Sie erfasst die Basisdaten zu einem Geschäft im Resultatermittlungssystem einmalig für alle beteiligten Gemeinden.</p> <p>Zusätzlich ist die Oberbehörde für die einmalige Erfassung und Publikation der Erläuterungen und Resultate eines spezifischen Geschäfts verantwortlich (Beispiele Oberbehörden; Kanton bei kantonalen Geschäften, eine spezifische Gemeinde eines Geschäftes mit mehreren Gemeinden (Zweckverbandsabstimmung) etc.).</p> <p>Spezialfall: Bei eidgenössischen Vorlagen fungieren die Kantone in den kantonalen Resultatermittlungssystemen als Oberbehörden. Der Bund übernimmt jedoch die Oberbehördenfunktion bei der Erfassung und Publikation der Erläuterungen in der EFA.</p>

Tabelle 1 Akteure

2.2 Prozess für den Austausch der Meldungen bei Abstimmungen

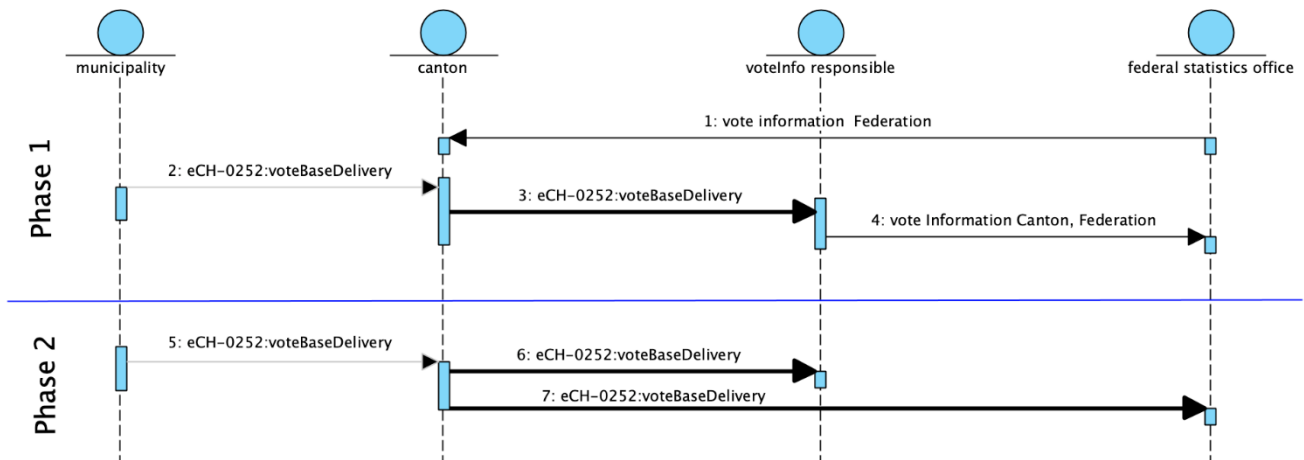


Abbildung 2: Prozess für den Datenaustausch Abstimmungen

2.2.1 Austausch der Informationen zu den Geschäften, im Vorfeld der Abstimmung

- 1: Die Informationen zu den Geschäften des Bundes werden vom Kanton über eine Plattform des Bundes bezogen.
- 2: Optionale Lieferung der Geschäfte auf Gemeindeebene von den Gemeinden an den Kanton. (In der Regel werden die Informationen durch die Gemeinden manuell in den Systemen des Kantons erfasst.)
- 3: Lieferung der Geschäfte von Gemeinde und Kanton an die verantwortliche Stelle für voteInfo mittels eCH-0252, Meldung Gesamtlieferung Geschäfte, siehe Kapitel 2.6.1.1
- 4: Die Informationen zu den Geschäften von Kanton und Bund werden an das BFS geliefert

2.2.2 Austausch der Informationen im Rahmen des Urnengangs

- 5: optionale Lieferung der Resultate auf Gemeindeebene an den Kanton.
- 6: Lieferung⁸ der Resultate zu Geschäften auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene an die verantwortliche Stelle für VoteInfo. mittels eCH-0252, Meldung Gesamtlieferung Geschäfte, siehe Kapitel 2.6.1.1
- 7: Lieferung⁸ der Resultate zu Geschäften auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene an das BFS mittels eCH-0252, Meldung Gesamtlieferung Geschäfte, siehe Kapitel 2.6.1.1

⁸ Die Übermittlung der Daten durch die Kantone an die verantwortliche Stelle und das BFS erfolgt als jeweils eine Lieferung (1 File) mit beiden Stellen als Empfänger.

2.3 Prozesse für den Austausch der Meldungen bei Wahlen

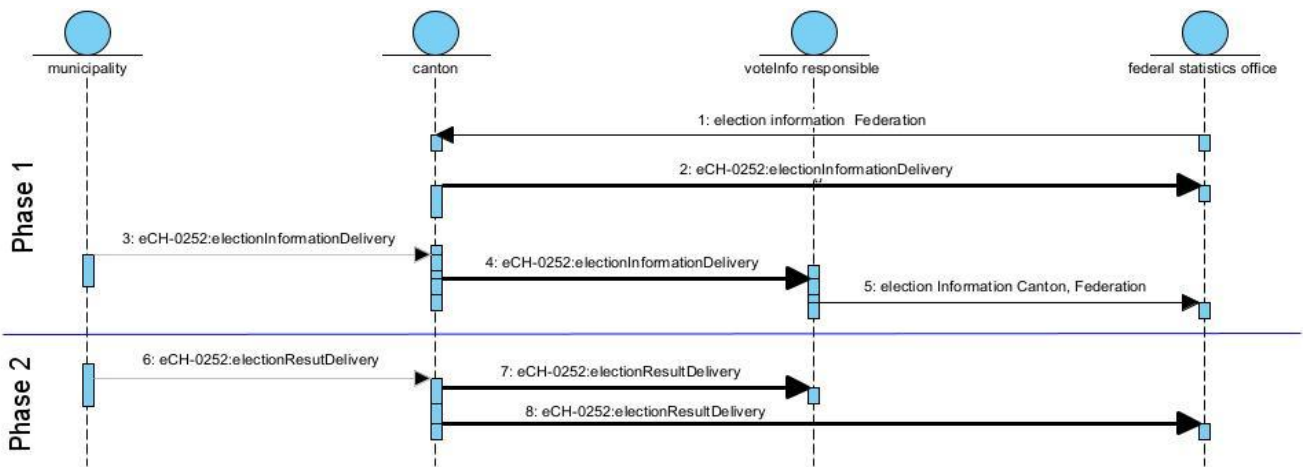


Abbildung 3: Prozess für den Datenaustausch Wahlen

2.3.1 Austausch der Informationen zu den Geschäften, im Vorfeld der Wahlen

- 1: Die Informationen zu den Wahlen des Bundes werden vom Kanton über die eine Plattform des Bundes bezogen
- 2: Lieferung der Wahlinformationen für eidgenössische Wahlen an die verantwortliche Stelle des BFS mittels eCH-0252, Meldung Wahlinformation, siehe Kapitel 2.6.2.1
- 3: Optionale Lieferung der Wahlinformationen auf Gemeindeebene von den Gemeinden an Kanton. (In der Regel werden die Informationen durch die Gemeinden manuell in den Systemen des Kantons erfasst.)
- 4: Lieferung der Wahlinformationen von Gemeinden und Kanton an die verantwortliche Stelle für voteInfo mittels eCH-0252, Meldung Wahlinformation, siehe Kapitel 2.6.2.1
- 5: Die Informationen zu den Wahlen von Kanton werden an das BFS geliefert

Bei Anpassungen im Quellsystem muss stets eine neue Info-Meldung an das Empfangssystem ausgelöst werden. Nach Ablauf verbindlichen Fristen, wie beispielweise der Bereinigungsfrist bei der Wahlanmeldung für die Nationalratswahlen, können Korrekturen nur in Absprache mit dem Empfänger (hier BK und BFS) erfolgen.

2.3.2 Austausch der Informationen im Rahmen des Urnengangs

- 6: Optionale Lieferung der Wahlresultate auf Gemeindeebene an den Kanton.
- 7: Lieferung⁹ der Wahlresultate auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene an die verantwortliche Stelle für VoteInfo mittels eCH-0252, Meldung Wahlresultate, siehe Kapitel 2.6.2.2
- 8: Lieferung¹⁰ der Wahlresultate auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene an das BFS mittels eCH-0252, Meldung Wahlresultate, siehe Kapitel 2.6.2.2

⁹ Die Übermittlung der Daten durch die Kantone an die verantwortliche Stelle und das BFS erfolgt als jeweils eine Lieferung (1 File) mit beiden Stellen als Empfänger.

2.4 Datenmodell

Die nachfolgende Grafik beschreibt das grundlegende Austauschdatenmodell des eCH-0252.

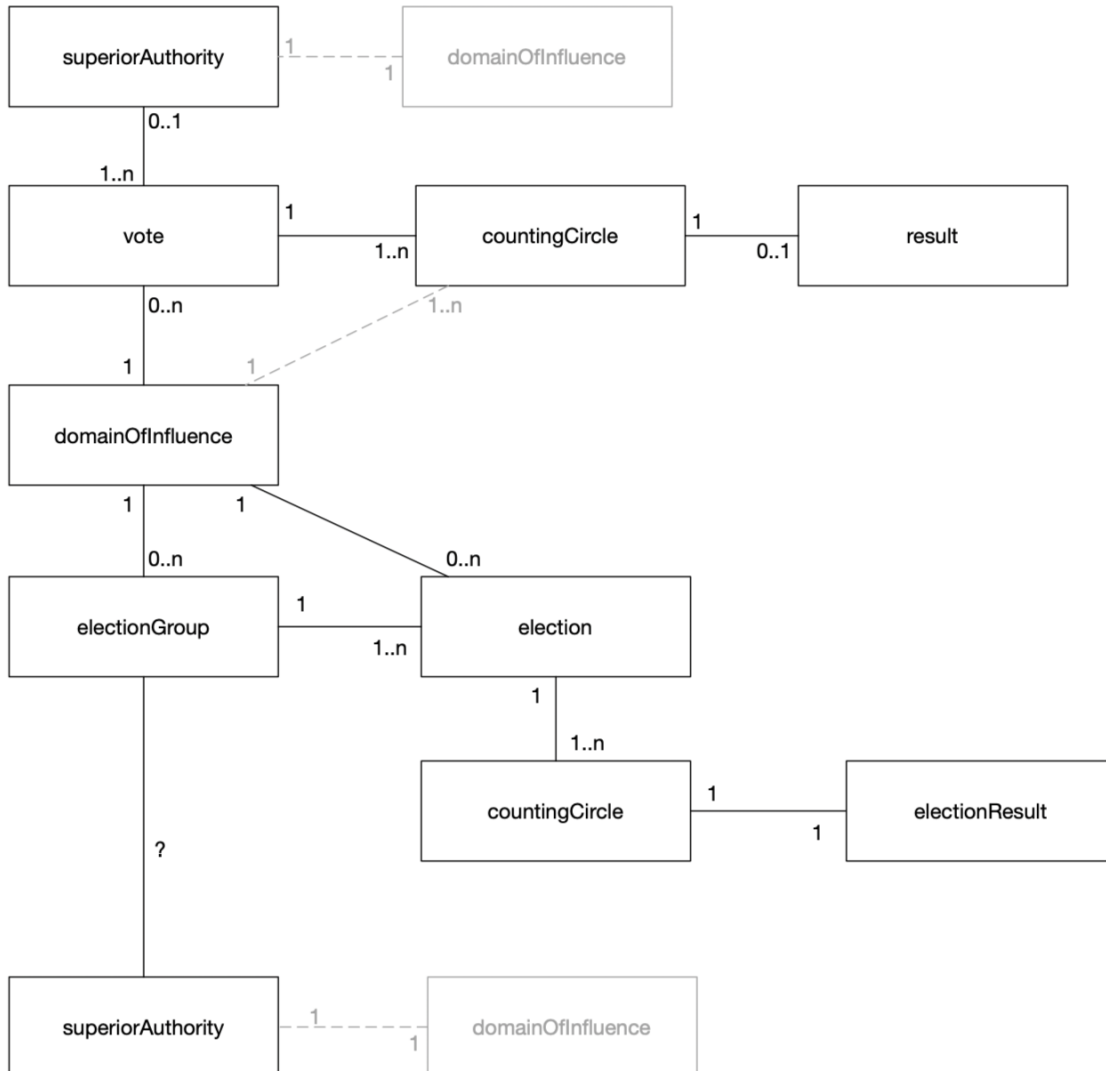


Abbildung 4: Datenmodell

Pro Geschäft (vote) wird der Einflussbereich¹⁰ (Domain of Influence) und sofern relevant, die Angabe zur Oberbehörde (superiorAuthority) geliefert. Pro Geschäft werden die Angaben zu den entsprechenden Auszählkreisen (countingCircle) und die entsprechenden Resultate (result) geliefert¹¹.

Bei Wahlen werden pro Gruppenwahlzettel (electionGroup), 1 bis n Wahlen (election) die Resultate (electionGroupResult und electionResult) pro Auszählkreis (countingCircle) geliefert. Sofern relevant, wird zum Gruppenwahlzettel die verantwortliche Oberbehörde (superiorAuthority) gemeldet.

2.5 Datentypen

Nachfolgend werden nur jene Datentypen explizit aufgeführt, welche nicht bereits im eCH-0155 definiert wurden.

2.5.1 Bereich Abstimmungen

2.5.1.1 Geschäftsinformation – voteInfo

Definition:

Spezifische Angaben zum Geschäft; Unter anderem die offizielle Bezeichnung des Geschäftes, einer eindeutigen Geschäftssystem ID, des Einflussbereiches in welchem geographischen Gebiet und in welchem Kontext (z.B. Reformierte Kirche) das Stimmrecht gilt sowie den Angaben zu den geographischen Gebieten, in welchen die Stimmen gezählt werden.

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Angaben zum Geschäft (zwingend) – vote, siehe Kapitel 2.5.1.1.1
- Auszählkreis (zwingend, mehrfach) – countingCircleInfo, siehe Kapitel 2.5.1.1.2
- Abstimmungsergebnisse (optional) – voteResultData, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.5

Austauschformat:

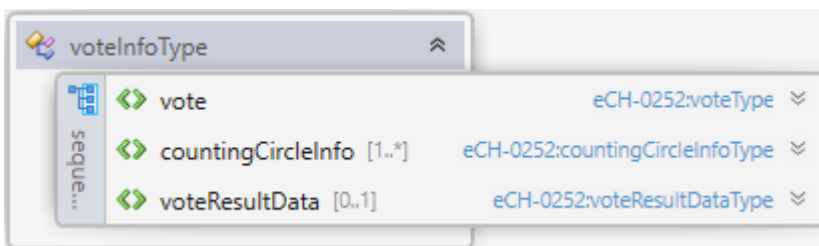


Abbildung 5: voteInfoType

¹⁰ Für eine ausführliche Beschreibung des Themas Einflussbereich (Domain of Influence) und Auszählungskreis (counting circle) siehe [eCH-0155]

¹¹ Der Auszählkreis muss auch ohne Resultate bereits im Vorfeld für die korrekte Anzeige jedes einzelnen Favoriten in VoteInfo bekannt sein. Die gleiche Vorlage wird für jeden Teilnehmer in VoteInfo dupliziert und nicht nur bei der Oberbehörde angezeigt

2.5.1.1.1 Geschäft - vote

Definition:

Spezifische Angaben zum Geschäft

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Geschäftsidentifikation (zwingend) – voteIdentification, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.1
- Identifikation Hauptvorlage (optional) – mainVoteIdentification, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.2
- Andere Identifikatoren (optional, mehrfach) – otherIdentification, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.3
- Einflussbereich (zwingend) – domainOfInfluence, siehe [eCH-0155:domainOfInfluenceType]
- Oberbehörde (optional) – superiorAuthority, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.4
- Datum des Urnengangs (zwingend) – pollingDay, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.5
- Beschreibung Geschäft (zwingend, mehrfach¹²) – voteTitleInformation, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.6
- Massgebendes Mehr (zwingend) – decisiveMajority, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.7
- Geschäftssubtyp (zwingend) - voteSubType, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.8
- Sequenz (optional) – sequence, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.9
- Gruppierung (optional) – grouping, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.10
- Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

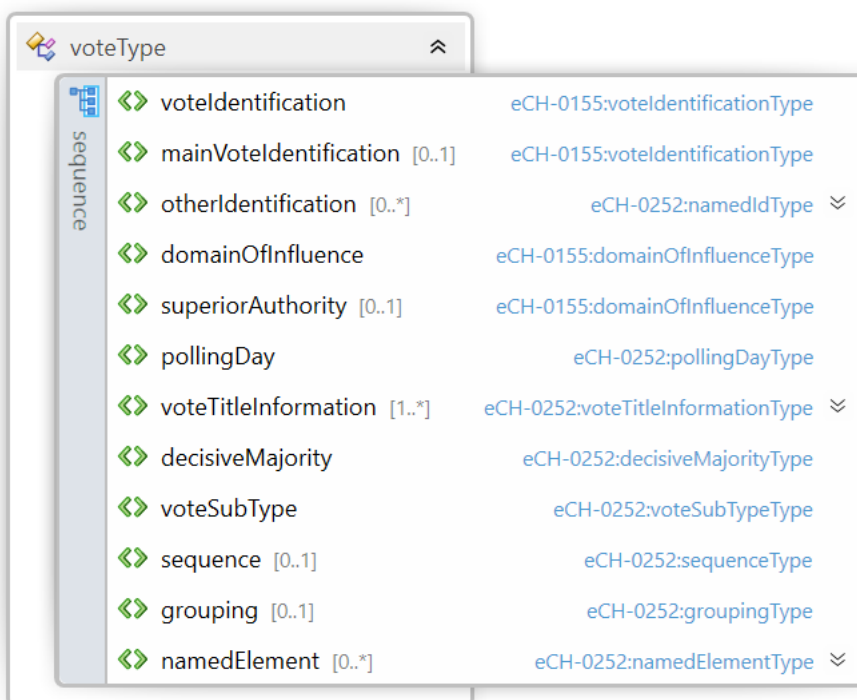


Abbildung 6: voteType

¹² Ein Eintrag pro relevanter Sprache

2.5.1.1.1.1 Geschäftsidentifikation – votelidentification

Definition:

Identifikation aus dem Resultatermittlungssystem des Kantons, welcher das Geschäft eindeutig identifiziert.

Beispiel 1: Bund

Eidgenössisches Geschäft bestehend aus einer Vorlage (Volksinitiative). Geliefert wird analog zu kantonalen Geschäften die interne ID des Ursprungssystems. Die offiziellen IDs des Bundes werden als namedID unter otherIdentification (siehe 2.4.1.1.3) geliefert.

- *Lieferung Geschäft: **votelidentification** = 5648452526 (entspricht der eindeutigen ID der Hauptvorlage im System des Kantons)*

Beispiel 2: Kanton

Kantonales Geschäft bestehend aus einer Hauptvorlage einem Gegenvorschlag und einer Stichfrage. Die Hauptvorlage, der Gegenvorschlag und die Stichfrage müssen als eigenständige Geschäfte geliefert werden:

- *Lieferung Hauptvorlage: **votelidentification** = 1245132634 (entspricht der eindeutigen System ID der Hauptvorlage)*
- *Lieferung Gegenvorschlag: **votelidentification** = 1245132640 (entspricht der eindeutigen System ID des Gegenvorschlags)*
- *Lieferung Stichfrage: **votelidentification** = 1245132644 (entspricht der eindeutigen System ID der Stichfrage)*

Beispiel 3: Zweckverband mit Oberbehörde

Regionales Geschäft (Wahlkreis Zweckverband ARA Bassersdorf), welcher aus den 3 Gemeinden, Bassersdorf, Lindau und Nürensdorf besteht. Die Gemeinde Bassersdorf fungiert dabei als Oberbehörde, welche das Geschäft einmalig für alle in der Resultatermittlungssoftware eröffnet. Ebenfalls ist die Gemeinde Bassersdorf verantwortlich für die Erfassung der Erläuterungen und ihrer Publikation, sowie für die Validierung und Sperrung der 3 einzelnen Resultate am Urnengangsonntag. Dieselbe Anzeige der Erläuterungen und Resultate erfolgt immer bei allen Gemeinden in VoteInfo:

- *Lieferung: **votelidentification** = 1245349632 (entspricht der eindeutigen System ID des Geschäftes)*

Beispiel 4: Kirchengeschäft mit Oberbehörde, welche nicht selbst ein Teilnehmer ist

Wahlkreis ist die Reformierte Kirchengemeinde St. Peter und Paul (liegt innerhalb der Stadt Zürich), welcher geographisch in den Stadtkreisen 1+2 und 4+5 sind liegt. Die Auszählkreise sind die Stadtkreisen 1+2 und 4+5, wobei die Stadt Zürich als Oberbehörde fungiert
domainOfInfluence des Geschäftes: =KI / =26153 / =Zürich Ref. Kirchengemeinde St. Peter und Paul / =RKPP

- *Lieferung: **voteldentification** = 1245379632 (entspricht der eindeutigen System ID des Geschäftes)*

Austauschformat:

[eCH-0155:voteldentificationType]

2.5.1.1.1.2 Identifikation Hauptvorlage – mainVoteldentification

Definition:

Bei verbundenen Geschäften, beispielsweise bei Geschäften welche aus einer Hauptvorlage, einem Gegenvorschlag und einer dazugehörigen Stichfrage bestehen wird beim Gegenvorschlag oder bei der Stichfrage auf die eindeutige Identifikation der Hauptvorlage referenziert. Besteht das Geschäft nur aus einer Hauptvorlage bleibt das Feld leer.

Beispiel 1: Bund

Eidgenössisches Geschäft bestehend aus einer Vorlage (Volksinitiative).

ID der Hauptvorlage muss nur bei Variantenvorlagen angegeben werden. Bei Einzelvorlage bleibt das Feld leer.

- *Lieferung Geschäft: **mainVoteldentification** ist nicht zu liefern (Element ist optional)*

Beispiel 2: Kanton

Kantonales Geschäft bestehend aus einer Hauptvorlage einem Gegenvorschlag und einer Stichfrage. Die Hauptvorlage, der Gegenvorschlag und die Stichfrage müssen als eigenständige Geschäfte geliefert werden:

- *Lieferung Hauptvorlage: **mainVoteldentification** = 1245132634 (als zusätzliche Sicherheit eigene Nummer erneut)*
- *Lieferung Gegenvorschlag: **mainVoteldentification** = 1245132634 (entspricht der eindeutigen System ID der Hauptvorlage)*
- *Lieferung Stichfrage: **mainVoteldentification** = 1245132634 (entspricht der eindeutigen System ID der Hauptvorlage)*

Beispiel 3: Zweckverband mit Oberbehörde

- *Lieferung Hauptvorlage: **mainVoteldentification** = 1245349632 (als zusätzliche Sicherheit eigene Nummer erneut)*

Beispiel 4: Kirchengeschäft mit Oberbehörde, welche nicht selbst ein Teilnehmer ist

- *Analog Beispiel 3*

Austauschformat:

[eCH-0155:voteldentificationType]

2.5.1.1.1.3 Andere Identifikatoren – otherIdentification

Definition:

Ein anderer Identifikator ist ein Identifikator, welcher genau wie die Geschäftsidentifikation (voteldentification) ein Geschäft eindeutig identifiziert. Solche "anderen" Identifikatoren dienen somit dem eindeutigen Mapping verschiedener Identifikatoren der beteiligten Systeme auf ein und dasselbe Objekt.

[EMPFOHLEN] Bei eidgenössischen Geschäften ist die offizielle ID des Bundes zu verwenden, welche auf eine Plattform des Bundes aufgeschaltet wird.

Beispiel 1: Bund

Eidgenössisches Geschäft bestehend aus einer Vorlage (Volksinitiative). Die offiziellen IDs des Bundes werden als namedID unter otherIdentification geliefert.

- *Lieferung Geschäft: **otherIdentification** =*
`<otherIdentification>`
`<idName>idBund</idName>`
`<id>6490</id>`
`</otherIdentification>`

(Die id 6490 entspricht der offiziellen ID des Bundes, hier am Beispiel der Justizinitiative vom 28.11.2021)

Beispiel 2: Kanton

Kantonales Geschäft bestehend aus einer Hauptvorlage einem Gegenvorschlag und einer Stichfrage. Die Hauptvorlage, der Gegenvorschlag und die Stichfrage müssen als eigenständige Geschäfte geliefert werden:

Falls es im Kanton für diese Geschäfte keine weiteren Identifikatoren gibt (Bsp. Kanton Zürich), wird das Attribut nicht geliefert.

Beispiel 3: Zweckverband mit Oberbehörde

Da es für dieses regionale Geschäft keinen weiteren Identifikator gibt, wird das Attribut nicht geliefert.

Beispiel 4: Kirchengeschäft mit Oberbehörde, welche nicht selbst ein Teilnehmer ist

- *Analog Beispiel 3*

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Name des Identifikators (zwingend) – idName, Freitext von maximal 20 Zeichen
- Identifikator (zwingend) – id, Freitext von maximal 50 Zeichen

Austauschformat:

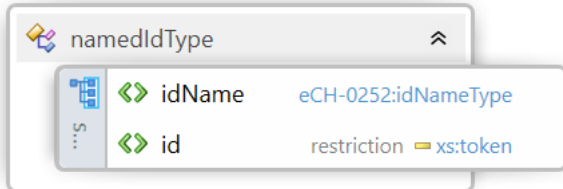


Abbildung 7: namedIdType

2.5.1.1.1.4 Oberbehörde – superiorAuthority

Definition:

Siehe Akteure im Kapitel 2.1.

[EMPFOHLEN] Es ist auf Ebene der Implementation zu entscheiden, ob dieses Element immer geliefert werden soll oder nicht.

Beispiel 1: Bund

Bei Geschäften auf Ebene Bund gibt es keine Oberbehörde. Daher ist das Element nicht zu liefern.

[OPTIONAL] Die Schnittstellenpartner können auf Ebene der Implementation entscheiden, ob sie dieses Element aus Gründen der Transparenz bei allen Geschäften austauschen wollen und welche Werte zu setzen sind.

Beispiel 2: Kanton

Bei kantonalen Geschäften gibt es keine Oberbehörde. Daher ist das Element nicht zu liefern.

[OPTIONAL] Die Schnittstellenpartner können auf Ebene der Implementation entscheiden, ob sie dieses Element aus Gründen der Transparenz bei allen Geschäften austauschen wollen und welche Werte zu setzen sind.

Beispiel 3: Zweckverband mit Oberbehörde

Als Oberbehörde für den Wahlkreis Zweckverband ARA Bassersdorf fungiert die Gemeinde Bassersdorf :

Lieferung Hauptvorlage: superiorAuthority bestehend aus: = MU /= 52 /= Gemeinde Bassersdorf /= Bassersdorf

Beispiel 4: Kirchengeschäft mit Oberbehörde, welche nicht selbst ein Teilnehmer ist

- *Lieferung Hauptvorlage: superiorAuthority bestehend aus: = MU /= 261 /= Stadt Zürich /= Zürich*

Austauschformat:

[eCH-0155:domainOfInfluenceType]

2.5.1.1.1.5 Datum des Urnengangs – pollingDay

Definition:

Datum des Urnenganges¹³ im Format jjjj-mm-tt. Beispiel. 2020-03-07

Austauschformat:

xs:date

2.5.1.1.1.6 Beschreibung Geschäft – voteTitleInformation

Definition:

Beschreibung des Geschäfts in allen relevanten Sprachen (es sind nur die relevanten Sprachen zu liefern).

Beispiel 1: Bund

Eidgenössisches Geschäft bestehend aus einer Vorlage (Volksinitiative). (Bsp. Justiz-Initiative vom 28.11.2021)

- *Lieferung Geschäft: **voteTitleInformation** =DE /= **Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren. voteTitleShort** /= **Justiz-Initiative***

Beispiel 2: Kanton

Kantonales Geschäft bestehend aus einer Hauptvorlage einem Gegenvorschlag und einer Stichfrage. Die Hauptvorlage, der Gegenvorschlag und die Stichfrage müssen als eigenständige Geschäfte geliefert werden:

- *Lieferung Hauptvorlage: **voteTitleInformation**: = DE /= A. **Kantonale Volksinitiative Bei Polizeimeldungen sind die Nationalitäten anzugeben, voteTitleShort** /= A. **Volksinitiative Bei Polizeimeldungen sind die Nationalitäten anzugeben***
- *Lieferung Gegenvorschlag: **voteTitleInformation**: = DE /= B. **Gegenvorschlag des Kantonsrates Polizeigesetz (PoIG) (Änderung vom 9. März 2020: Nennung der Nationalität bei Polizeimeldungen), voteTitleShort** /= B. **Gegenvorschlag des Kantonsrates Polizeigesetz (PoIG)***
- *Lieferung Stichfrage: **voteTitleInformation**: = DE /= C. **Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Vorlage A als auch die Vorlage B angenommen werden?, voteTitleShort** /= C. **Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten***

¹³ In der Regel der Abstimmungssonntag

Beispiel 3: Zweckverband mit Oberbehörde

- *Lieferung Hauptvorlage: **voteTitleInformation**: = DE /= Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes ARA Bassersdorf, **voteTitleShort** /= Statutenrevision ARA Bassersdorf*

Beispiel 4: Kirchengeschäft mit Oberbehörde, welche nicht selbst ein Teilnehmer ist

- *Analog Beispiel 3*

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Sprache (zwingend) – language, siehe [eCH-0155:languageType]
- Beschreibung (zwingend) – voteTitle. Freitext von maximal 700 Zeichen
- Kurzbezeichnung (optional) – voteTitleShort, Freitext von maximal 300 Zeichen

Austauschformat:

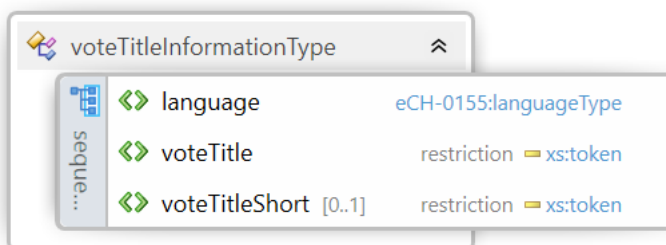


Abbildung 8: voteTitleInformationType

2.5.1.1.1.7 Massgebendes Mehr – decisiveMajority

Definition:

Welches Kriterium entscheidet, ob ein Geschäft angenommen oder abgelehnt wird.

Annahmekriterium für die Resultate

- 1 = Mehrheit der Stimmen
- 2 = Mehrheit der Gemeinden
- 3 = Alle Gemeinden / einstimmig
- 4 = Mehrheit der Stimmen und der Gemeinden
- 5 = Volks- und Ständemehr

Austauschformat:

xs:nonNegativeInteger

2.5.1.1.1.8 Geschäftssubtyp - voteSubType

Definition:

Zeigt auf, ob es sich beim Sachgeschäft um die Hauptvorlage, eine Variante / Gegenvorschlag oder um eine Stichfrage handelt. Das Attribut wird für den programmtechnischen Aufbau und nicht für die Textausgabe in VoteInfo verwendet.

- 1 = Vorlage / Hauptvorlage (A)
- 2 = Variante / Gegenvorschlag (B)
- 3 = Stichfrage (A oder B)
- 4 = weitere Variante / weiterer Gegenvorschlag (C)
- 5 = Stichfrage (A oder C)
- 6 = Stichfrage (B oder C)

Beispiel 1: Bund

Eidgenössisches Geschäft bestehend aus einer Vorlage (Volksinitiative). (Bsp. Justiz-Initiative vom 28.11.2021)

- *Lieferung Geschäft: **voteSubType**: = 1*

Beispiel 2: Kanton

Kantonales Geschäft bestehend aus einer Hauptvorlage einem Gegenvorschlag und einer Stichfrage. Die Hauptvorlage, der Gegenvorschlag und die Stichfrage müssen als eigenständige Geschäfte geliefert werden:

- *Lieferung Hauptvorlage: **voteSubType**: = 1*
- *Lieferung Gegenvorschlag: **voteSubType**: = 2*
- *Lieferung Stichfrage: **voteSubType**: = 3*

Beispiel 3: Zweckverband mit Oberbehörde

- *Lieferung **voteSubType**: = 1*

Beispiel 4: Kirchengeschäft mit Oberbehörde, welche nicht selbst ein Teilnehmer ist

- *Analog Beispiel 3*

Austauschformat:

xs:nonNegativeInteger

2.5.1.1.1.9 Sequenz – sequence

Definition:

Ermöglicht es für die Publikation der Geschäfte eine bestimmte Sequenz vorzugeben. Der zulässige Wertebereich liegt zwischen 1 und 999. Für die Publikation bei VoteInfo wird die Information nicht berücksichtigt.

Beispiel: Bei einem Urnengang sind mehrere Geschäfte einer Gemeinde zu mehreren unterschiedlichen Themengebieten vorhanden:

- Abstimmung zum Baureglement
- Abstimmung zum Budget
- Abstimmung zum Zonenplan

Soll nun sichergestellt werden, dass die Geschäfte in einer spezifischen Sequenz dargestellt werden, kann die Sequenz verwendet werden.

- Abstimmung zum Baureglement, **sequence = 3**
- Abstimmung zum Budget, **sequence = 1**
- Abstimmung zum Zonenplan, **sequence = 2**

Austauschformat:

xs:nonNegativeInteger

2.5.1.1.1.10 Gruppierung – grouping

Definition:

Ermöglicht es für die Publikation die Geschäfte zu gruppieren. Freitext von maximal 50 Zeichen. Für die Publikation bei VoteInfo wird die Information nicht berücksichtigt.

Beispiel: Bei einem Urnengang sind mehrere Geschäfte einer Gemeinde zu mehreren unterschiedlichen Themengebieten vorhanden:

- Abstimmung zum Baureglement
- Abstimmung zum Budget
- Abstimmung zum Zonenplan

Soll nun sichergestellt werden, dass bei der Anzeige die Geschäfte mit Bezug zum Bauen miteinander dargestellt werden, kann die Gruppierung verwendet werden.

- Abstimmung zum Baureglement, **grouping = "B"**
- Abstimmung zum Budget, **grouping = "A"**
- Abstimmung zum Zonenplan, **grouping = "B"**

Austauschformat:

xs:token(50)

2.5.1.1.2 Auszählkreisinformation – countingCircleInfo

Definition:

Gebiet, in der Regel geografisch zusammenhängend, in welchem die Stimmen gezählt werden. In der Regel entspricht die Gemeinde dem countingCircle.

[EMPFOHLEN] Grundsätzlich sind die Resultate auf Ebene Gemeinde zu liefern. Abweichendes muss unter den Schnittstellenpartnern vereinbart werden. Kantone mit weitergehender Unterteilung liefern einen eindeutigen Identifikator.

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Auszählkreis (zwingend) – countingCircle, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.1
- Resultate (optional) – resultData, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2

Austauschformat:

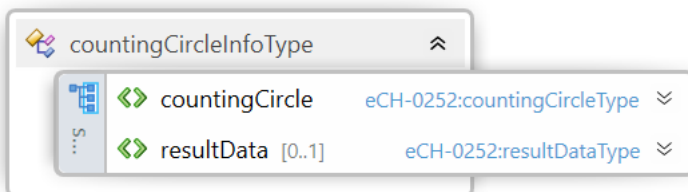


Abbildung 9: countingCircleInfoType

2.5.1.1.2.1 Auszählkreis – countingCircle

Definition:

Angaben zum Auszählkreis.

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Auszählkreisidentifikation (optional) – countingCircleId, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.1.1 und [eCH-0155:countingCircleIdType]
- Name des Auszählkreises (optional) – countingCircleName, siehe [eCH-0155:countingCircleNameType]
- Type des Einflussbereichs¹⁴ (optional) – domainOfInfluenceType, siehe [eCH-0155:domainOfInfluenceTypeType]

¹⁴ Hält fest auf welcher föderalen Ebene sich der Auszählkreis befindet.

Austauschformat:

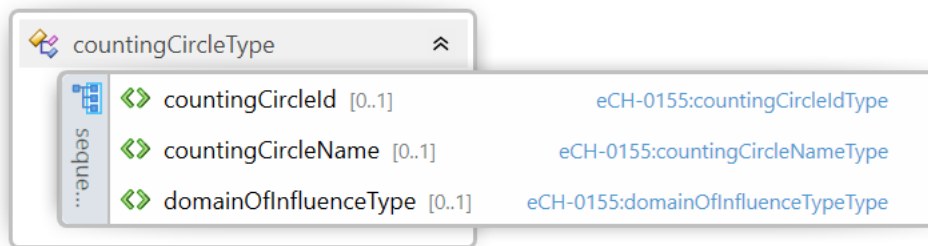


Abbildung 10: countingCircleType

2.5.1.1.2.1.1 Auszählkreisidentifikation – countingCircleId

Definition:

Eindeutige Identifikation des Auszählungskreises. Für Gemeinden: BFS-Gemeindennummer gemäss amtlichem Gemeindeverzeichnis.

[EMPFOHLEN] Wo (fiktive) Auslandschweizer-Gemeinden geführt werden, soll der Identifikator für diese folgendermassen zusammengesetzt werden: <Präfix 19>-<BFS-Nummer Kanton, 2-stellig>-<Suffix 0>

Bsp. Auslandschweizer-Gemeinde Kanton Waadt: 19220

2.5.1.1.2.2 Resultate – resultData

Definition:

Abstimmungsergebnis auf Ebene countingCircle.¹⁵

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Angaben zu den Stimmberechtigten (zwingend) – countOfVotersInformation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.1
- Stimmrechtsausweisinformation (optional) – votingCardInformation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.2
- Ist vollständig ausgezählt (zwingend) – isFullyCounted, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.3
- Zeitpunkt Freigabe (optional) – releasedTimestamp, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.4
- Zeitpunkt Sperrung (optional) – lockoutTimestamp, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.5
- Stimmbeteiligung (optional) – voterTurnout, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3
- Eingegangene Stimmen (zwingend) – receivedVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2

¹⁵ Bei Variantenvorlagen (Hauptvorlage, Gegenvorschlag, Stichfrage) wird das Element resultData für die Stichfrage immer folgendermassen geliefert: die Stimmen für die Hauptvorlage immer als countOfVotesYes, die Stimmen für den Gegenvorschlag immer als countOfVotesNo.

- Eingegangene ungültige Stimmen (zwingend) - receivedInvalidVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Eingegangene leere Stimmen (zwingend) - receivedBlankVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Eingegangene gültige Stimmen (zwingend) - receivedValidVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Eingegangene Ja-Stimmen (zwingend) - countOfYesVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Eingegangene Nein-Stimmen (zwingend) - countOfNoVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl Stimmen ohne Antwort (optional) - countOfVotesWithoutAnswer, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

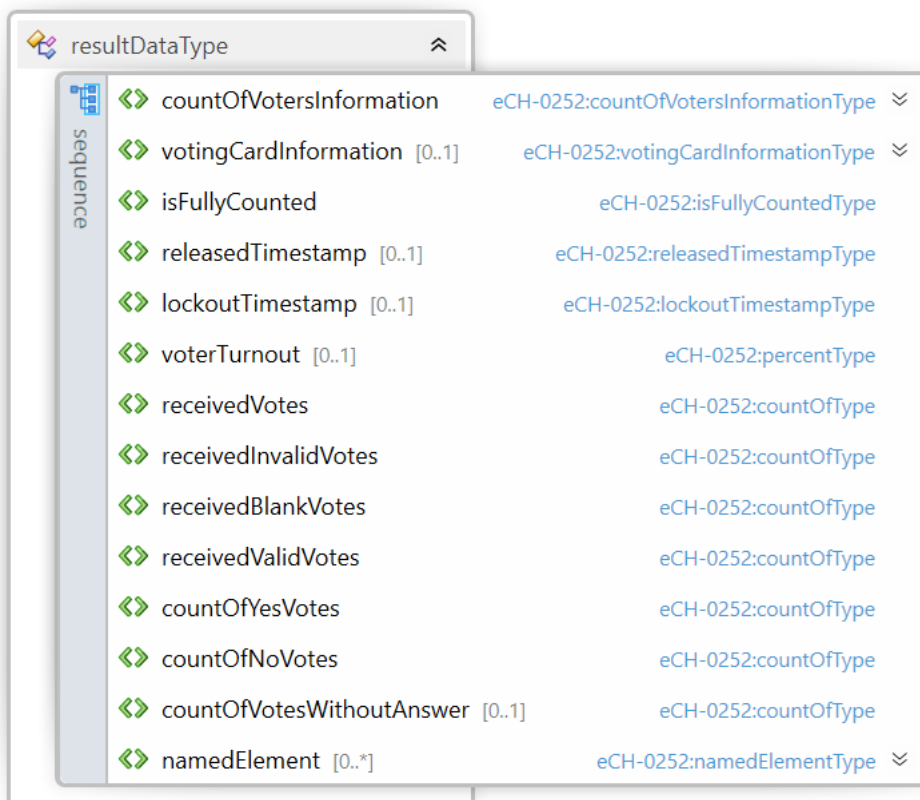


Abbildung 11: resultDataType

2.5.1.1.2.2.1 Angaben zu den Stimmberechtigten – countOfVotersInformation

Definition:

Personen, die das Recht haben, in der betroffenen Angelegenheit abzustimmen. Nicht zu verwechseln mit den Stimmenden.

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Anzahl Stimmberechtigte Total (zwingend) – countOfVotersTotal, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Subtotal Information (optional, mehrfach) – subTotalInfo
 - Anzahl Stimmberechtigte (zwingend) – countOfVoters, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Wählertyp (optional) – voterType, siehe [eCH-0155:voterTypeType]
 - Geschlecht (optional) – sex, [eCH-0044:sexType]
 - Minderjährig (optional) – isMinor, xs:Boolean
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

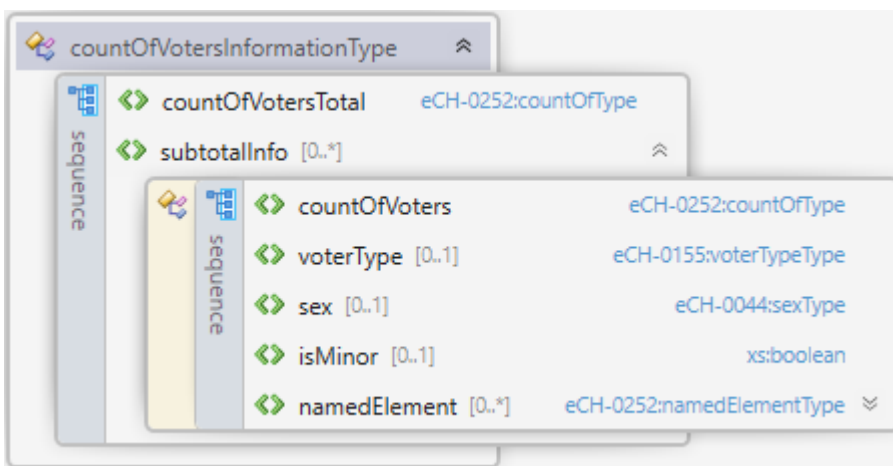


Abbildung 12: countOfVotersInformationType

2.5.1.1.2.2.2 Stimmrechtsausweisinformation – votingCardInformation

Definition:

Quelle wo der Stimmrechtsausweis geprüft und akzeptiert wurde.

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Eingegangene Stimmrechtsausweise an der Urne (optional) - countOfVotingCardsReceivedInBallotBox, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl vorzeitig in der Urne eingegangene Stimmrechtsausweise (optional) - countOfVotingCardsReceivedPrematurelyInBallotBox, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl brieflich eingegangene Stimmrechtsausweise (optional) - countOfVotingCardsReceivedByMail, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl brieflich eingegangene, ungültige Stimmrechtsausweise (optional) - countOfInvalidVotingCardsReceivedByMail, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl per E-Voting eingegangene Stimmrechtsausweise (optional) - countOfVotingCardsReceivedByEvoting, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2

Austauschformat:

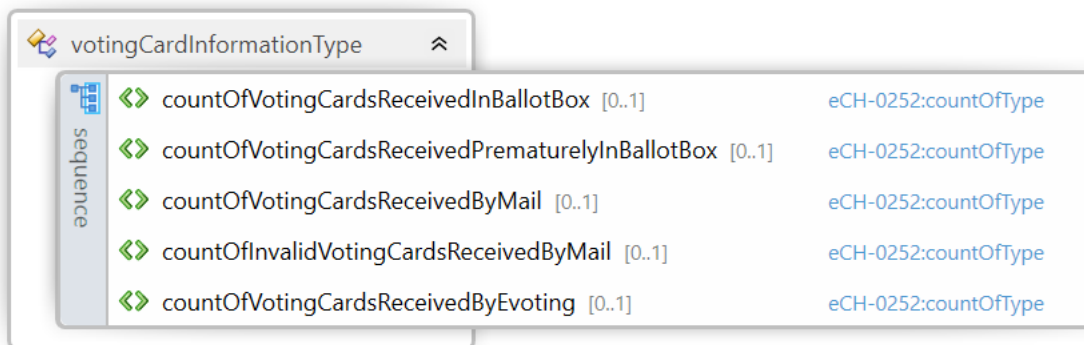


Abbildung 13: votingCardInformationType

2.5.1.1.2.2.3 Ist vollständig ausgezählt – isFullyCounted

Definition:

Angabe, ob das Resultat die vollständig ausgezählten Stimmen repräsentiert.

True = es wurden alle Stimmen ausgezählt

False = es wurden noch nicht alle Stimmen ausgezählt

Austauschformat:

xs:boolean

2.5.1.1.2.2.4 Zeitpunkt Freigabe Übermittlung durch Teilnehmer – releasedTimestamp

Definition:

Zeitpunkt an welchem die Verantwortlichen für die Auszählung (CountingCircle) ihr Resultat für die weitere Validierung durch die Oberbehörde freigegeben haben.

Beispiel:

2020-05-15T13:44:55 - iso8601

Austauschformat:

xs:dateTime

2.5.1.1.2.2.5 Zeitpunkt Sperrung – lockoutTimestamp

Definition:

Zeitpunkt an welchem die Oberbehörde des Wahlkreises ein Resultat eines einzelnen Counting-Circles, nachdem sie dieses sachlich und fachlich geprüft und validiert haben gesperrt haben. Besteht der Wahlkreis aus einem einzelnen, geographisch identischen CountingCircle wird derselbe Zeitpunkt bei releasedTimestamp und lockoutTimestamp ausgegeben.

Beispiel:

2020-05-15T14:05:35 - iso8601

Austauschformat:

xs:dateTime

2.5.1.1.2.2.6 Benanntes Element – namedElement

Definition:

Genereller Typ, um weitere, kantonsspezifische, respektive zum Zeitpunkt der Genehmigung des Standards noch nicht bekannte Informationen übergeben zu können.

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Elementbezeichnung (zwingend) – elementName, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.1

entweder

- Anzahl (zwingend) – countOf, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2

Oder

- Prozent (zwingend) – percent, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3

Oder

- Freitext (zwingend) – text, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.4

Oder

- Dezimal (zwingend) – decimal, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.5

Austauschformat:

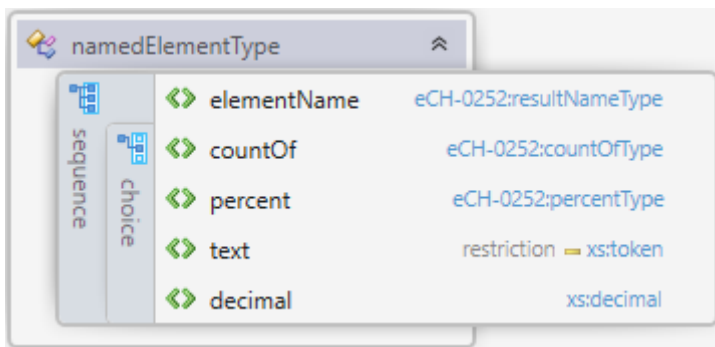


Abbildung 14: namedElementType

2.5.1.1.2.2.6.1 Elementname – elementName

Definition:

Bezeichnung des Elements. Freitext von maximal 500 Zeichen.

Austauschformat:

xs:token(500)

2.5.1.1.2.2.6.2 Anzahl – countOf

Definition:

Generelles Element zur Übergabe von ganzzahligen Ergebnissen. Wir für alle Resultate verwendet, bei welchen ein ganzzahliger Wert übergeben werden soll.

Werte von 0 - 9999999

Austauschformat:

xs:nonNegativeInteger

2.5.1.1.2.2.6.3 Prozent – percent

Definition:

Prozentwert mit 2 Nachkommastellen.

Austauschformat:

xs:decimal

2.5.1.1.2.2.6.4 Freitext – text

Definition:

Freitext von maximal 500 Zeichen.

Austauschformat:

xs:token(500)

2.5.1.1.2.2.6.5 Dezimal – decimal

Definition:

Dezimal-Wert. Dieser Wert kann z.B. für die Divisoren verwendet werden.

Austauschformat:

xs:decimal

2.5.1.2 Abstimmungsergebnisse – voteResultData

Definition:

Berechnetes Abstimmungsergebnis auf Ebene der Oberbehörde.¹⁶

Es werden folgend Informationen ausgetauscht:

- Prozent von Ja-Stimmen (zwingend) - percentOfYesVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3
- Prozent von Nein-Stimmen (zwingend) - percentOfNoVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3
- Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

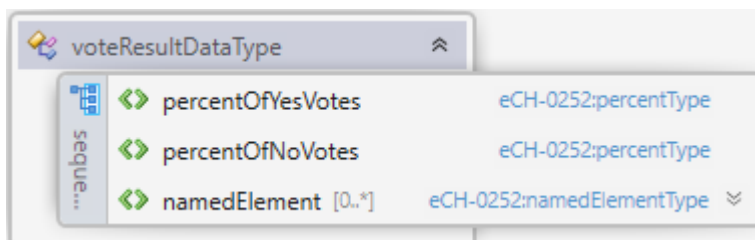


Abbildung 15: resultDataType

¹⁶ Bei Stichfrage (X oder Y) wird das Element resultData immer folgendermassen geliefert: Prozent für die Vorlage X immer als percentOfYesVotes, Prozent für die Vorlage Y immer als percentOfNoVotes

2.5.1.3 Anzahl Einträge – numberOfEntries

Definition:

Kontrolltotal der Anzahl gelieferten Geschäfte. Zulässiger Wertebereich 0 – 999.

Austauschformat:

xs:nonNegativeInteger

2.5.1.4 BfS-Nummer Kanton – cantonId

Definition:

BfS Nummer des Kantons. Es sind folgende Werte zulässig:

ID = Name (d/f/i) / Abkürzung / Deutsch / Français

1 = Zürich / ZH / Zürich / Zurich

2 = Bern / BE / Bern / Berne

3 = Luzern / LU / Luzern / Lucerne

4 = Uri / UR / Uri / Uri

5 = Schwyz / SZ / Schwyz / Schwytz

6 = Obwalden / OW / Obwalden / Obwald

7 = Nidwalden / NW / Nidwalden / Nidwald

8 = Glarus / GL / Glarus / Glaris

9 = Zug / ZG / Zug / Zoug

10 = Fribourg / FR / Freiburg / Fribourg

11 = Solothurn / SO / Solothurn / Soleure

12 = Basel-Stadt / BS / Basel-Stadt / Bâle-Ville

13 = Basel-Landschaft / BL / Basel-Landschaft / Bâle-Campagne

14 = Schaffhausen / SH / Schaffhausen / Schaffhouse

15 = Appenzell A.Rh. / AR / Appenzell A.Rh. / Appenzell Rh.Ext.

16 = Appenzell I.Rh. / AI / Appenzell I.Rh. / Appenzell Rh.Int.

17 = St.Gallen / SG / St.Gallen / St. Gall

18 = Graubünden / GR / Graubünden / Grisons

19 = Aargau / AG / Aargau / Argovie

20 = Thurgau / TG / Thurgau / Thurgovie

21 = Ticino / TI / Tessin / Tessin

22 = Vaud / VD / Waadt / Vaud

23 = Valais / VS / Wallis / Valais

24 = Neuchâtel / NE / Neuenburg / Neuchâtel

25 = Genève / GE / Genf / Genève

26 = Jura / JU / Jura / Jura

Austauschformat:

xs:noneNegativeInteger

2.5.1.5 Erweiterung – extension

Definition:

Erweiterungspunkt für kantonsspezifische Ergänzungen, respektive Erweiterungen.

Austauschformat:

[eCH-0155:extensionType]

2.5.2 Bereich Wahlen

2.5.2.1 Wahlverbund – electionAssociation

Müssen die Ergebnisse mehrerer Wahlen aus fachlichen Gründen in bestimmten Aspekten gemeinsam betrachtet werden, werden diese zu einem Wahlverbund zusammengefasst, beispielweise zur Abbildung des «doppelten Pukelsheim».

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Identifikation des Wahlverbunds (zwingend) – electionAssociationId, siehe Kapitel 2.5.2.1.1
- Beschreibung des Wahlverbunds (zwingend, mehrfach) – electionAssociationDescription, siehe Kapitel 2.5.2.1.2
- Quorum (optional) – quorum, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3
- Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

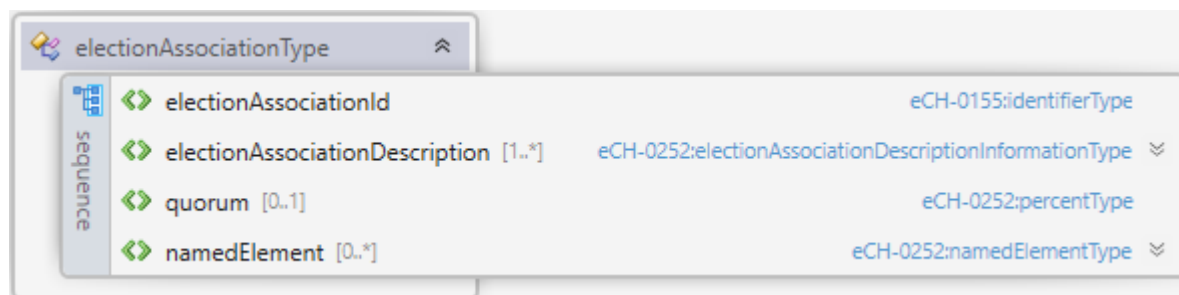


Abbildung 16: electionAssociationType

2.5.2.1.1 Identifikation des Wahlverbunds – electionAssociationId

Identifikator des Wahlverbunds

Austauschformat:

[eCH-0155:identifierType]

2.5.2.1.2 Beschreibung des Wahlverbunds – electionAssociationDescription

Definition:

Bezeichnung des Wahlverbunds. Pro Sprache sind folgende Informationen zu liefern:

- Sprache (zwingend) – language
- Kurzbezeichnung als Freitext (100) (optional) – electionAssociationDescriptionShort
- Bezeichnung als Freitext (255 Zeichen) (zwingend) – electionAssociationDescription

Austauschformat:

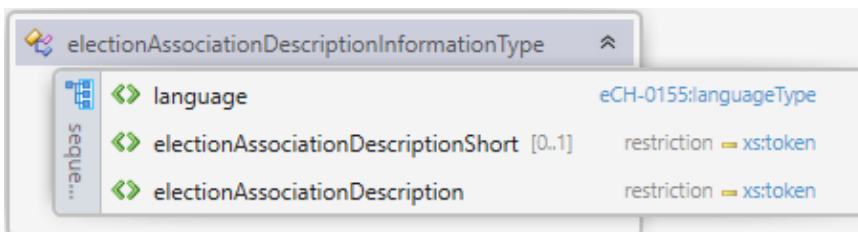


Abbildung 17: electionAssociationDescriptionInformationType

2.5.2.2 Wahlgruppeninfo – electionGroupInfo

Definition:

Angaben zur Wahlgruppe. Werden in einer Wahlgruppe mehrere Wahlen zusammengefasst, so ist in der Identifikation der Wahlgruppe (electionGroupIdentification) die Identifikation der Hauptwahl aufzuführen.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Wahlgruppe (zwingend) – electionGroup
 - Identifikation der Wahlgruppe (optional) - electionGroupIdentification, siehe [eCH-0155:electionIdentificationType]
 - Einflussbereich (zwingend) – domainOfInfluence, siehe [eCH-0155:domainOfInfluenceType]
 - Oberbehörde (optional) – superiorAuthority, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.4
 - Position der Wahlgruppe (optional) – electionGroupPosition, siehe [eCH-0155:electionGroupPositionType]
 - Wahlinformation (zwingend, mehrfach) – electionInformation
 - Wahl (zwingend) – election, siehe [eCH-0155:electionType]
 - Andere Identifikatoren (optional, mehrfach) – otherIdentification, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.2
 - Quorum (optional) – quorum, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3

2.5.2.3 Auszählkreisresultat – countingCircleResult

Definition:

Resultate auf Ebene der Wahlgruppe. Siehe Anhang [2 des VPR](#)

[EMPFOHLEN] Grundsätzlich sind die Resultate auf Gemeindeebene zu liefern. Abweichungen müssen zwischen den Schnittstellenpartnern vereinbart werden. Kantone mit weitergehender Unterteilung liefern einen eindeutigen Identifikator.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Auszählkreis (zwingend) – countingCircle, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.1
- Resultate (optional) – resultData
 - Angaben zu den Stimmberechtigten (zwingend) – countOfVotersInformation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.1
 - Stimmrechtsausweisinformation (optional) – votingCardInformation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.2
 - Ist vollständig ausgezählt (zwingend) – isFullyCounted, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.3
 - Zeitpunkt Freigabe (optional) – releasedTimestamp, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.4
 - Zeitpunkt Sperrung (optional) – lockoutTimestamp, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.5
 - Stimmbeteiligung (optional) – voterTurnout, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.3
 - Anzahl erhaltene Wahlzettel (zwingend) – countOfReceivedBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl leere Wahlzettel (zwingend) - countOfBlankBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl ungültige Wahlzettel (zwingend) - countOfInvalidBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl gültige Wahlzettel (zwingend) - countOfValidBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Wahlresultat (zwingend) – electionResult, siehe Kapitel 2.5.2.3.1
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

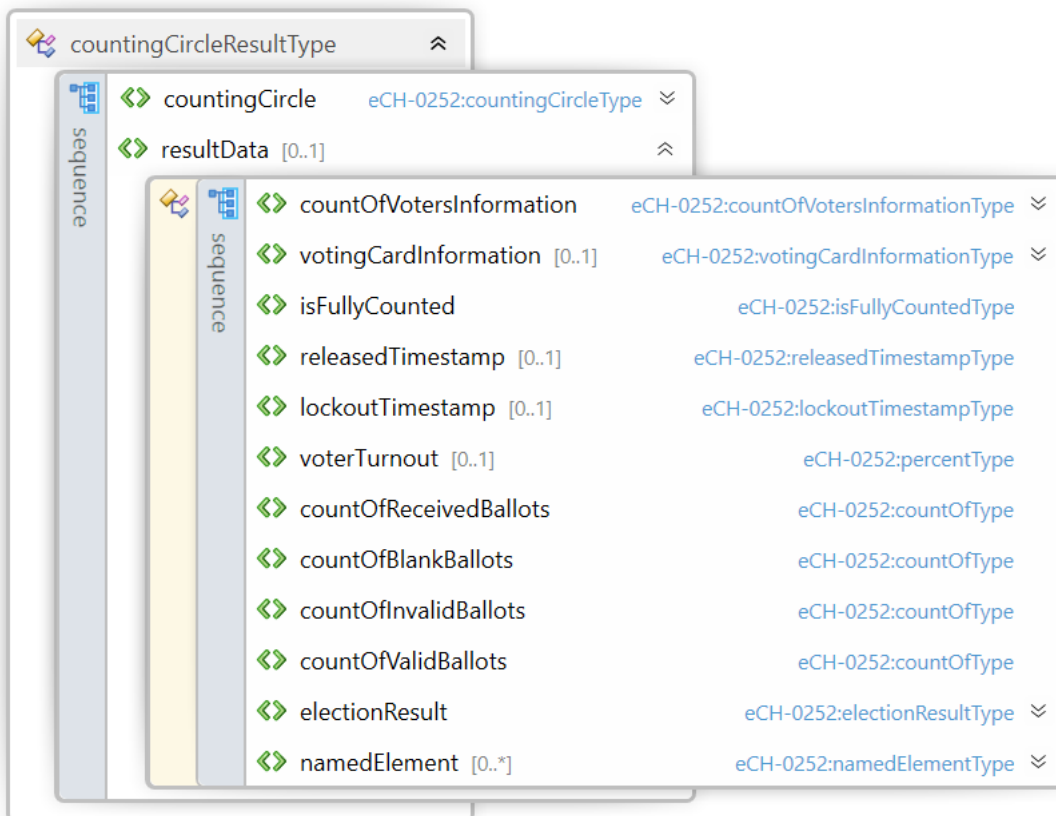


Abbildung 19: countingCircleResultType

2.5.2.3.1 Wahlergebnisse - electionResult

Definition:

Resultate auf Ebene der einzelnen Wahl.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Wahl Identifikation (zwingend) – electionIdentification, siehe [eCH-0155:electionIdentificationType]

Entweder

- Majorzwahl (zwingend) – majorityElection
 - Kandidatenergebnis (optional, mehrfach) – candidateResult, siehe Kapitel 2.5.2.3.1.1
 - Anzahl ungültige Stimmen Total (zwingend) – countOfInvalidVotesTotal, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl leere Stimmen Total (zwingend) – countOfBlankVotesTotal, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl vereinzelt Stimmen Total (zwingend) - countOfIndividualVotesTotal, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Oder

- Proporzwahl (zwingend) – proportionalElection
 - Anzahl veränderte Wahlzettel ohne Listenbezeichnung (zwingend) - countOfChangedBallotsWithoutListDesignation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl leere Stimmen auf veränderten Wahlzetteln ohne Listenbezeichnung (zwingend) – countOfBlankVotesOfChangedBallotsWithoutListDesignation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Listenresultate (zwingend, mehrfach) – listResults, siehe Kapitel 2.5.2.3.1.2
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6
- Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

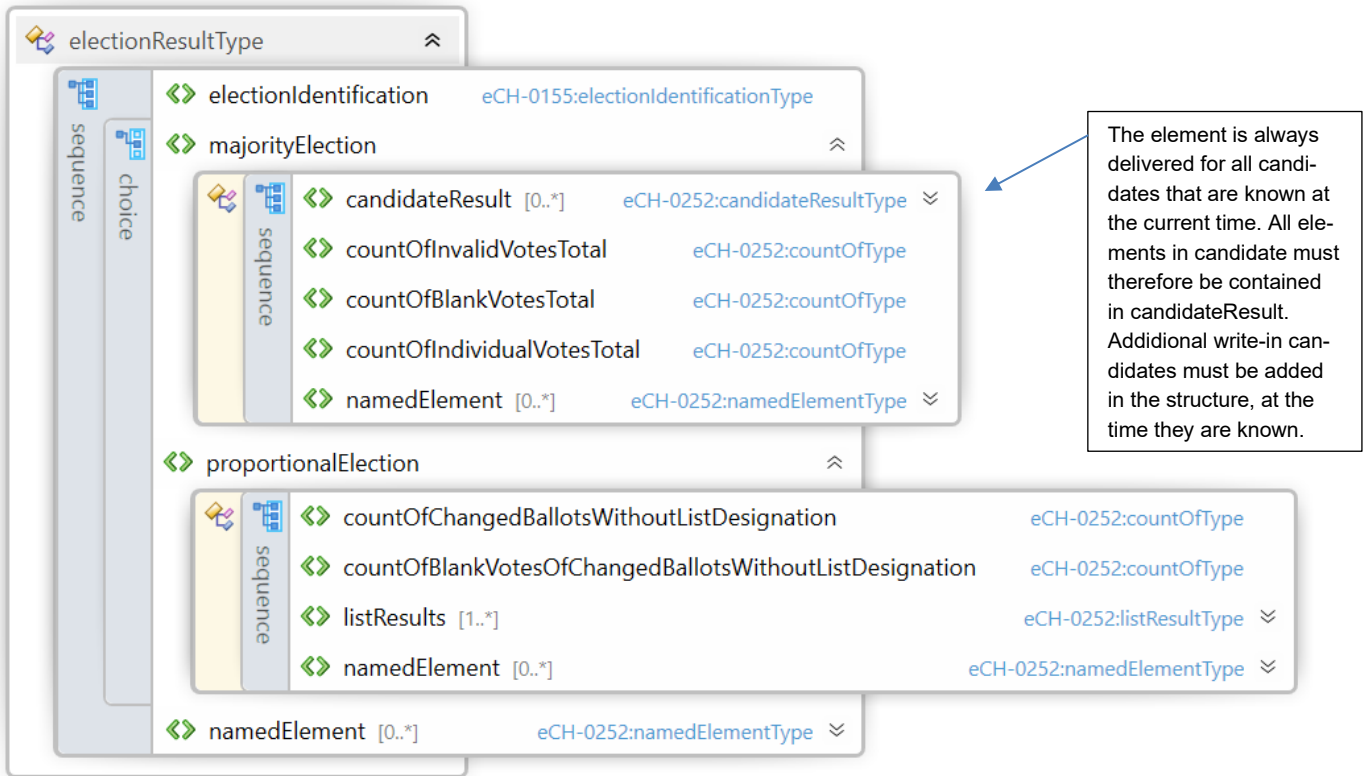


Abbildung 20: electionResultType

2.5.2.3.1.1 Kandidatenresultat – candidateResult

Definition:

Resultate eines Kandidaten.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Kandidat oder Nicht aufgelisteter Kandidat – `CandidateOrWriteInCandidate`, siehe Kapitel 2.5.2.6
- Anzahl Stimmen Total (zwingend) – `countOfVotesTotal`, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Angaben Listenresultate des Kandidaten (optional) – `candidateListResultsInfo`
 - Kandidat Listenresultate (optional, mehrfach) - `candidateListResults`, siehe Kapitel 2.5.2.3.1.1.1
 - Anzahl Stimmen von Wahlzetteln ohne Listenbezeichnung (optional) – `countOfVotesFromBallotsWithoutListDesignation`, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2

Austauschformat:

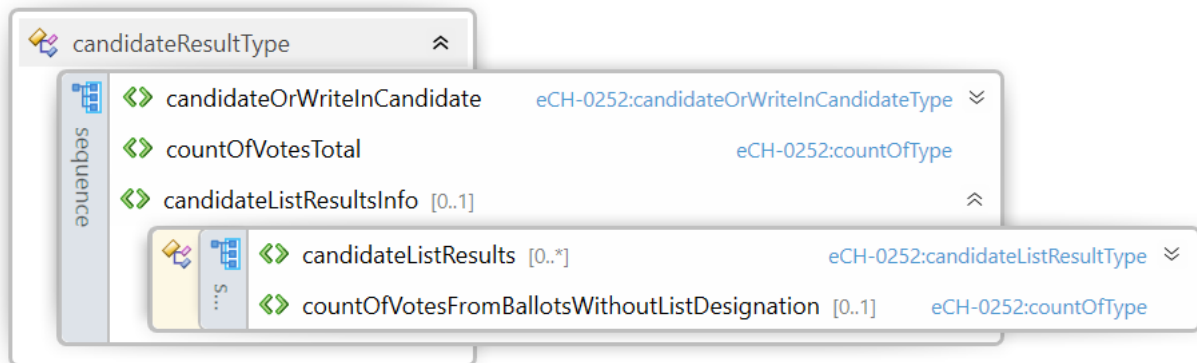


Abbildung 21: candidateResultType

2.5.2.3.1.1.1 Kandidat Listenresultate – candidateListResults

Definition:

Angabe, von welchen Listen ein Kandidat Stimmen erhalten hat.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Listenidentifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155:listIdentificationType]
- Anzahl Stimmen von veränderten Wahlzetteln (zwingend) – countOfVotesFromChangedBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2

Austauschformat:

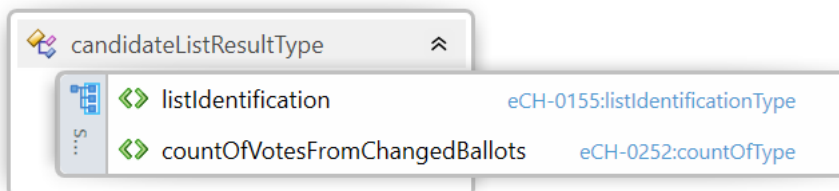


Abbildung 22: candidateListResultType

2.5.2.3.1.2 Listenresultate – listResults

Definition:

Resultat pro Liste.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Listenidentifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155:listIdentificationType]
- Listen-Ordnungsnummer (optional) – listIndentureNumber, siehe [eCH-0155: listIndentureNumber]
- Anzahl veränderte Wahlzettel (zwingend) – countOfChangedBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl unveränderte Wahlzettel (zwingend) – countOfUnchangedBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl Kandidatenstimmen (zwingend) – countOfCandidateVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Anzahl Zusatzstimmen (zwingend) – countOfAdditionalVotes, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
- Kandidatenresultate (zwingend, mehrfach) – candidateResults
 - Kandidaten Identifikation (zwingend) – candidateIdentification, siehe [eCH-0155:identifierType]
 - Kandidaten-Referenz an der Position in der Liste (optional, mehrfach) – candidateReferenceOnPosition, siehe eCH-0155
 - Anzahl Stimmen von veränderten Wahlzetteln (zwingend) – countOfVotesFromChangedBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Anzahl Stimmen von unveränderten Wahlzetteln (zwingend) – countOfVotesFromUnchangedBallots, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Angaben Listenresultaten des Kandidaten (optional) – candidateListResultsInfo
[ZWINGEND] Diese Information darf nur geliefert werden, wenn die Schnittstellenpartner für eine Wahl dies explizit vereinbart haben. Die Art und Weise ist zwischen die Schnittstellenpartnern zu fixieren. Wenn es einmal für eine Wahl geliefert wird, muss es jedes Mal geliefert werden.
 - Kandidat Listenresultate (optional, mehrfach) - candidateListResults, siehe Kapitel 2.5.2.3.1.1.1
 - Anzahl Stimmen von Wahlzetteln ohne Listenbezeichnung (optional) – countOfVotesFromBallotsWithoutListDesignation, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6
- Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

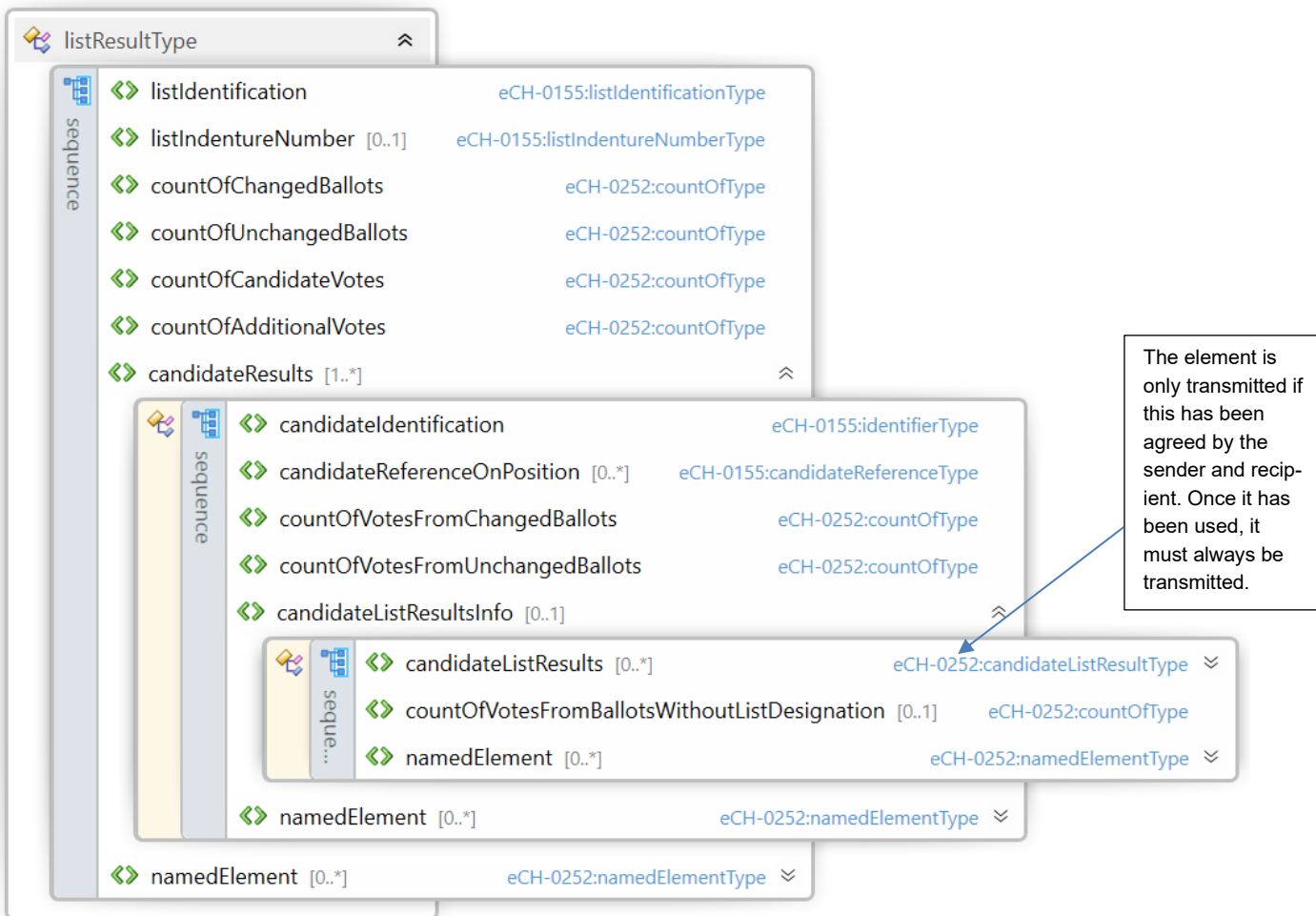


Abbildung 23: listResultType

2.5.2.4 Gewählt - elected

Definition:

Angabe zu den gewählten Kandidaten.¹⁷

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

Entweder

- Majorzwahl (zwingend) – majorityElection
 - Absolutes Mehr (optional) – absoluteMajority, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Sind die Ergebnisse vollständig (zwingend) – isElectionResultComplete, siehe Kapitel 2.5.2.4.1.1
 - Gewählter Kandidat (optional, mehrfach) – electedCandidate
 - Kandidat oder Nicht aufgelisteter Kandidat – CandidateOrWriteInCandidate, siehe 2.5.2.6
 - Gewählt per Los (optional) – IsElectedByDraw, xs:Boolean
 - Sortierschlüssel (optional) – sortID, xs:nonNegativeInteger
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Oder

- Proporzwahl (zwingend) – proportionalElection
 - Sind die Ergebnisse vollständig (zwingend) – isElectionResultComplete, siehe Kapitel 2.5.2.4.1.1
 - Liste (zwingend, mehrfach) – list
 - Listenidentifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155:listIdentificationType]
 - Listen-Ordnungsnummer (optional) – listIndentureNumber, siehe [eCH-0155: listIndentureNumber]
 - Gewählter Kandidat (optional, mehrfach) – electedCandidate
 - Kandidaten Identifikation (zwingend) – candidateIdentification, siehe [eCH-0155:identifierType]
 - Kandidaten-Referenz an der Position in der Liste (optional, mehrfach) – candidateReferenceOnPosition, siehe eCH-0155
 - Gewählt per Los (optional) – isElectedByDraw, xs:Boolean
 - Mandattyp (optional) – mandateType , siehe Kapitel 2.5.2.4.1.1
 - Sortierschlüssel (optional) – sortID, xs:nonNegativeInteger
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6
 - Gewonnene Sitze (zwingend) – countOfSeatsGained, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.2
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

¹⁷ Zur Klarstellung: Es müssen nur die Kandidaten geliefert werden, die offiziell gewählt wurden. In der Regel werden wir die Kandidaten erst nach vollständiger Auszählung aller Auszählungskreise vollständig geliefert.

Austauschformat:

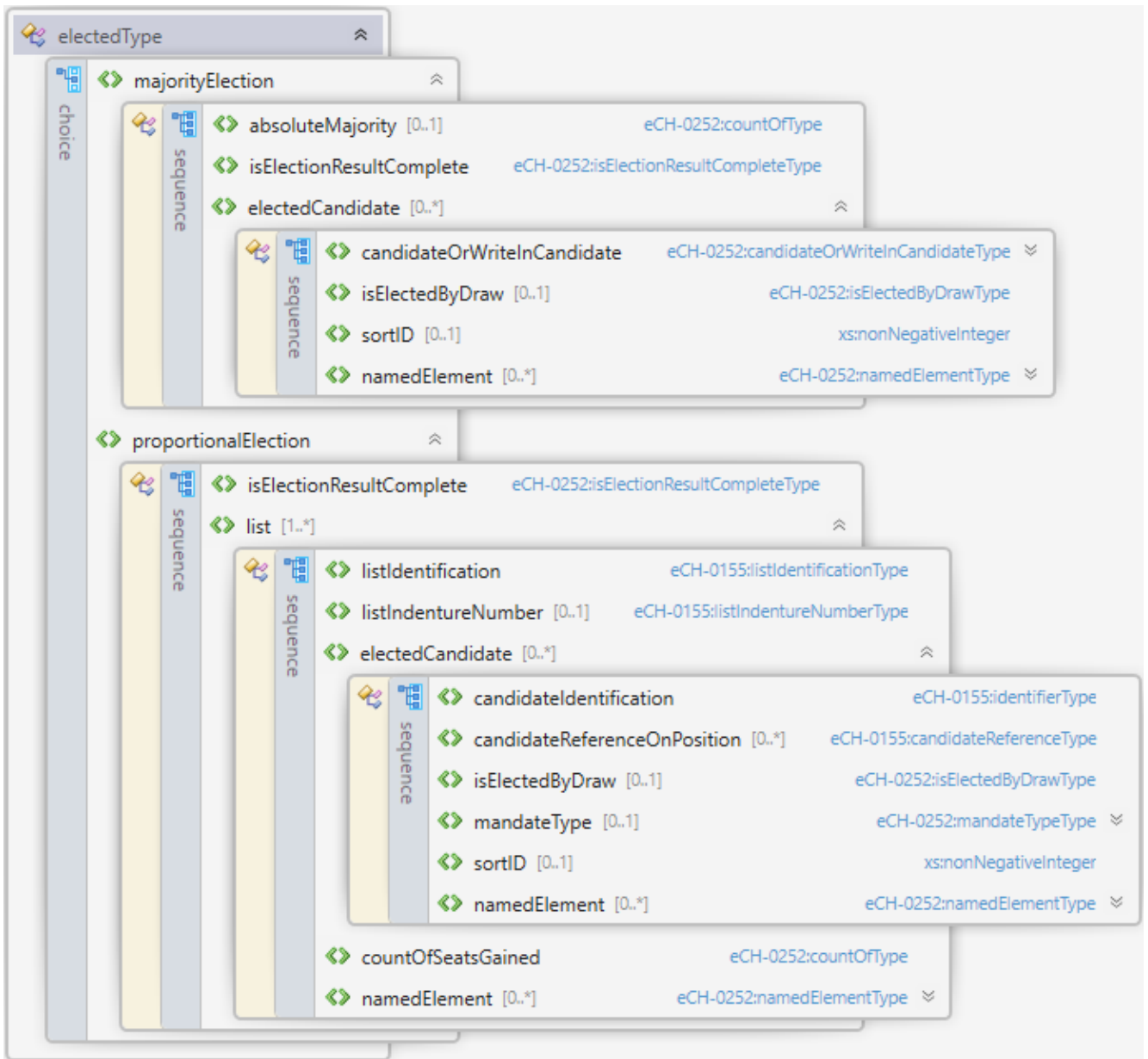


Abbildung 24: electedType

2.5.2.4.1.1 Sind die Ergebnisse vollständig - isElectionResultComplete

Definition:

Information über die Vollständigkeit der Ergebnisse:

- In gewissen Kantonen (z.B. Thurgau) werden die Losentscheidungen nach dem Wahlsonntag getroffen. (Wahr = Alle Personen sind bekannt / Falsch = ausstehende Losentscheidungen)
- In Fall von Proporzwahlen könnten alle Auszählungskreise ausgezählt werden, aber die Sitzverteilung wurde noch nicht durchgeführt (Wahr = Sitzverteilung wurde durchgeführt und ist abgeschlossen / Falsch = Sitzverteilung noch nicht abgeschlossen)
- Beim ersten Wahlgang einer Majorzwahl (mit absoluter Mehrheit) ist der Wert wahr, sobald alle Gewählten Kandidaten mit der absoluten Mehrheit bekannt sind.

True = Alle gewählten Personen für diesen Urnengang sind bekannt

False = Noch nicht alle gewählten Personen für diesen Urnengang sind bekannt

Austauschformat:

xs:boolean

2.5.2.4.1.2 Mandattyp - mandateType

Definition:

In gewissen Kantonen (z.B. Jura oder Genf) werden die Mitglieder des Grossrats sowie deren Stellvertreter gewählt und publiziert.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

Entweder

- Fixer Mandattyp (zwingend) – mandateTypeFix, xs:nonNegativeInteger
 - 1 = Mitglieder
 - 2 = Stellvertretung

Oder

- Anderer Mandattyp (zwingend) – mandateTypeOther, xs:nonNegativeInteger
 - 3 = Andere
- Information zum Mandattyp (zwingend, mehrfach) – mandateTypeInfo
 - Sprache (zwingend)
 - Beschreibung (zwingend) – mandateTypeDescription

2.5.2.5 Losverfahren – drawElection

Definition:

Angabe zu den Losentscheidungen.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

Entweder

- Majorzwahl (zwingend) – majorityElection
 - Ist Losentscheidung ausstehend – isDrawPending, siehe Kapitel 2.5.2.5.1
 - Kandidat im Losverfahren (mind. 2, mehrfach) – candidateDrawElection, siehe Kapitel 2.5.2.6
 - Gewinnerkandidat (optional, mehrfach) – winningCandidate, siehe Kapitel 2.5.2.6
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Oder

- Proporzwahl (zwingend) – proportionalElection
 - Losverfahren zwischen Listen oder Listverbindungen (optional, mehrfach) – listOrListUnionDrawElection
 - Ist Losentscheidung ausstehend – isDrawPending, siehe Kapitel 2.5.2.5.1
 - Listenidentifikation oder Identifikation der Listverbindung im Losverfahren (mind. 2, mehrfach) – listOrListUnionIdentification, siehe Kapitel 2.5.2.5.2
 - Listenidentifikation oder Identifikation der Listverbindung, welche gewonnen hat (optional, mehrfach) – winningListOrListUnionIdentification, siehe Kapitel 2.5.2.5.2
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6
 - Losverfahren zwischen Kandidaten in einer Liste (optional, mehrfach) – candidateDrawElectionOnList
 - Ist Losentscheidung ausstehend – isDrawPending, siehe Kapitel 2.5.2.5.1
 - Listenidentifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155: identifierType]
 - Kandidaten Identifikation (mind. 2, mehrfach) – candidateIdentification, siehe [eCH-0155: identifierType]
 - Gewinnerkandidat Identifikation (optional, mehrfach) – winningCandidateIdentification, siehe [eCH-0155: identifierType]
 - Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6

Austauschformat:

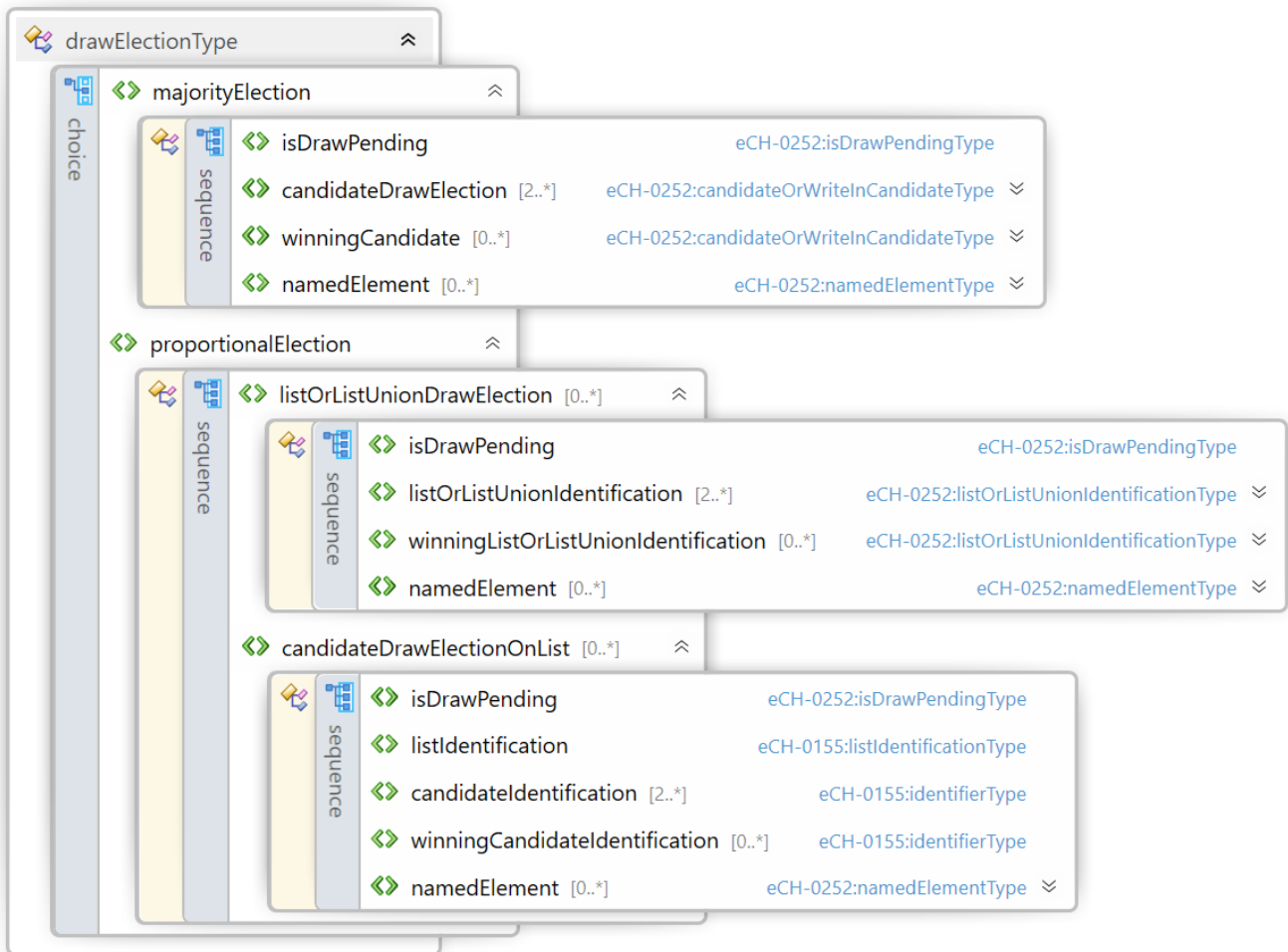


Abbildung 25: drawElectionType

2.5.2.5.1 Ist Losentscheidung ausstehend – isDrawPending

Definition:

Angabe, ob die Losentscheidung ausstehend ist.

True = Losentscheidung ist ausstehend

False = Losentscheidung wurde getroffen

Austauschformat:

xs:boolean

2.5.2.5.2 List Identifikation oder Listverbindung Identification – listOrListUnionIdentification

Definition:

Identifikation einer Liste oder einer Listverbindung

Entweder

- List Identifikation (zwingend) – listIdentification, siehe [eCH-0155: listIdentificationType]

Oder

- Identifikation der Listenverbindung (zwingend) – listUnionIdentification, siehe [eCH-0155: listUnionIdentificationType]

Austauschformat:

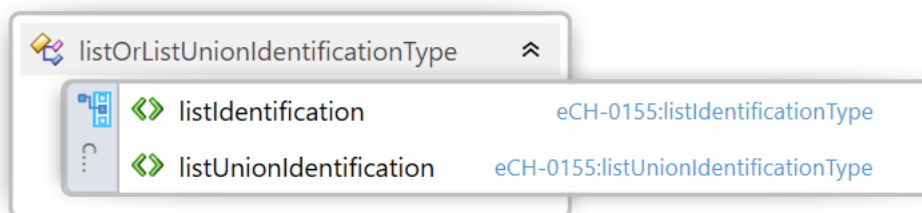


Abbildung 26: listOrListUnionIdentification

2.5.2.6 Kandidat oder Nicht aufgelisteter Kandidat – CandidateOrWriteInCandidate

Definition:

Referenz zu einem gelieferten Kandidaten oder Informationen zu einem nicht aufgelisteten Kandidaten (WriteIn-Kandidat). Die WriteIn-Kandidaten sind Kandidierende, die im Vorfeld der Wahl nicht gemeldet oder erfasst sind, und auf die Stimmzettel von Hand durch die Stimmberechtigten erfasst werden (wenn die Wahlregeln dies erlauben). Die Writein-Kandidaten, die eine relevante Anzahl von Stimmen erhalten, werden erst am Wahltag, zusammen mit den Resultaten eingeliefert. Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

Entweder

- Kandidaten Identifikation (zwingend) – candidateIdentification, siehe [eCH-0155:identifizierungType]
- Kandidaten-Referenz (optional)– candidateReference, siehe [eCH-0155: candidateReferenceType]

Oder

- Nicht aufgelisteter Kandidat (zwingend) – writeInCandidate, siehe [eCH-0155:candidateType]

Austauschformat

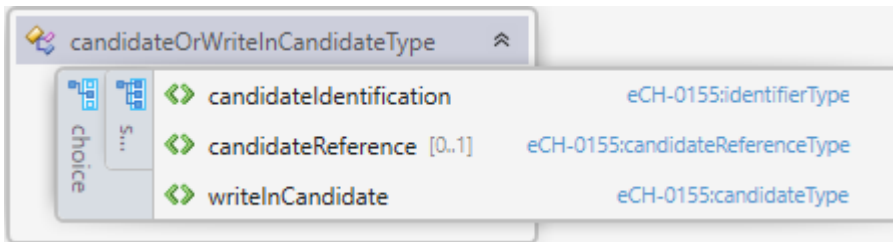


Abbildung 27: candidateOrWriteInCandidate

2.6 Ereignismeldung(en)

2.6.1 Bereich Abstimmungen

Aus Sicht der Geschäfte gibt es immer nur Volllieferungen. Müssen Daten ergänzt und/oder korrigiert werden, so sind immer alle Geschäfte erneut zu liefern.

2.6.1.1 Meldung Gesamtlieferung Geschäfte - voteBaseDelivery

Ereignisbeschreibung:

Lieferung der Angaben zu den Geschäften und, in der Phase 2, deren Resultate.

Ereignisdaten:

Es sind folgende Informationen mit der Ereignismeldung zu übermitteln:

- *BfS-Nummer Kanton (zwingend) – cantonId, siehe Kapitel 2.5.1.4*
- *Datum des Urnengangs (zwingend) – pollingDay, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.5*
- *Angaben zu den Geschäften (optional, mehrfach) – voteInfo, siehe Kapitel 2.5.1.1*
- *Anzahl gelieferter Einträge (zwingend) – numberOfEntries, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.5*
- *Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 2.5.1.4*

Austauschformat:

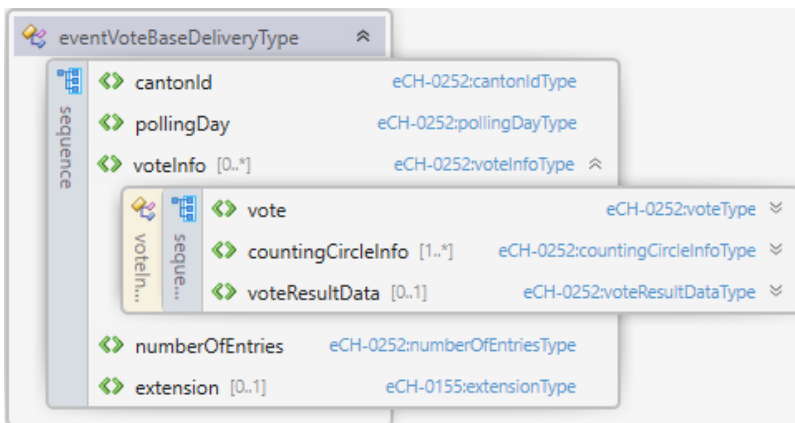


Abbildung 28: eventVoteBaseDeliveryType

2.6.2 Bereich Wahlen

2.6.2.1 Meldung Wahlinformationen - electionInformationDelivery

Ereignisbeschreibung:

Lieferung der Informationen zu den Wahlen in der Phase 1. Korrekturen an Kandidaten sind auch in Phase 2 mit dieser Meldung zu liefern, jedoch in Absprache mit dem Empfängersystem.

[ZWINGEND] Die WriteIn-Kandidaten (siehe 2.5.2.6) werden nicht als Korrektur gemeldet, sondern erst mit der Meldung Wahlergebnisse gemeldet.

Ereignisdaten:

Es sind folgende Informationen mit der Ereignismeldung zu übermitteln:

- *BfS-Nummer Kanton (zwingend) – `cantonId`, siehe Kapitel 2.5.1.4*
- *Datum des Urnengangs (zwingend) – `pollingDay`, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.5*
- *Wahlverbund (optional, mehrfach) – `electionAssociation`, siehe Kapitel 2.5.2.1*
- *Wahlgruppeninformation (optional, mehrfach) - `electionGroupInfo`, siehe Kapitel 2.5.2.2*
- *Anzahl gelieferter Einträge (zwingend) – `numberOfEntries`, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.5*
- *Erweiterung (optional) – `extension`, siehe Kapitel 2.5.1.5*

Austauschformat:

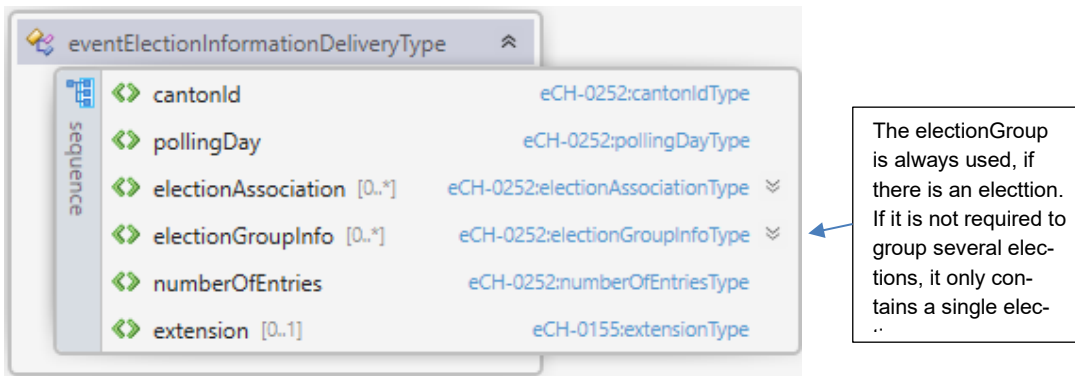


Abbildung 29: eventElectionInformationDeliveryType

2.6.2.2 Meldung Wahlergebnisse - electionResultDelivery

Ereignisbeschreibung:

Lieferung der Wahlergebnisse in der Phase 2.

Ereignisdaten:

Es sind folgende Informationen mit der Ereignismeldung zu übermitteln:

- *BfS-Nummer Kanton (zwingend) – cantonId, siehe Kapitel 2.5.1.4*
- *Datum des Urnengangs (zwingend) – pollingday, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.5*
- *Wahlgruppenresultat (zwingend, mehrfach) – electionGroupResult*
- *Identifikation der Wahlgruppe (optional) - electionGroupIdentification, siehe [eCH-0155:electionIdentificationType]*
- *Wahlergebnis (zwingend, mehrfach) – electionResult*
- *Wahl Identifikation (zwingend) – electionIdentification, siehe [eCH-0155:electionIdentificationType]*
- *Andere Identifikatoren (optional, mehrfach) – otherIdentification, siehe Kapitel 2.5.1.1.1.2*
- *Auszählkreisresultat (zwingend, mehrfach) – countingCircleResult, siehe Kapitel 2.5.2.3*
- *Gewählt (optional) – elected, siehe Kapitel 2.5.2.4*
- *Losverfahren (optional) – drawElection, siehe Kapitel 2.5.2.5*
- *Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6*
- *Benanntes Element (optional, mehrfach) – namedElement, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6*
- *Anzahl gelieferter Einträge (zwingend) – numberOfEntries, siehe Kapitel 2.5.1.1.2.2.6.5*
- *Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 2.5.1.5*

Austauschformat:

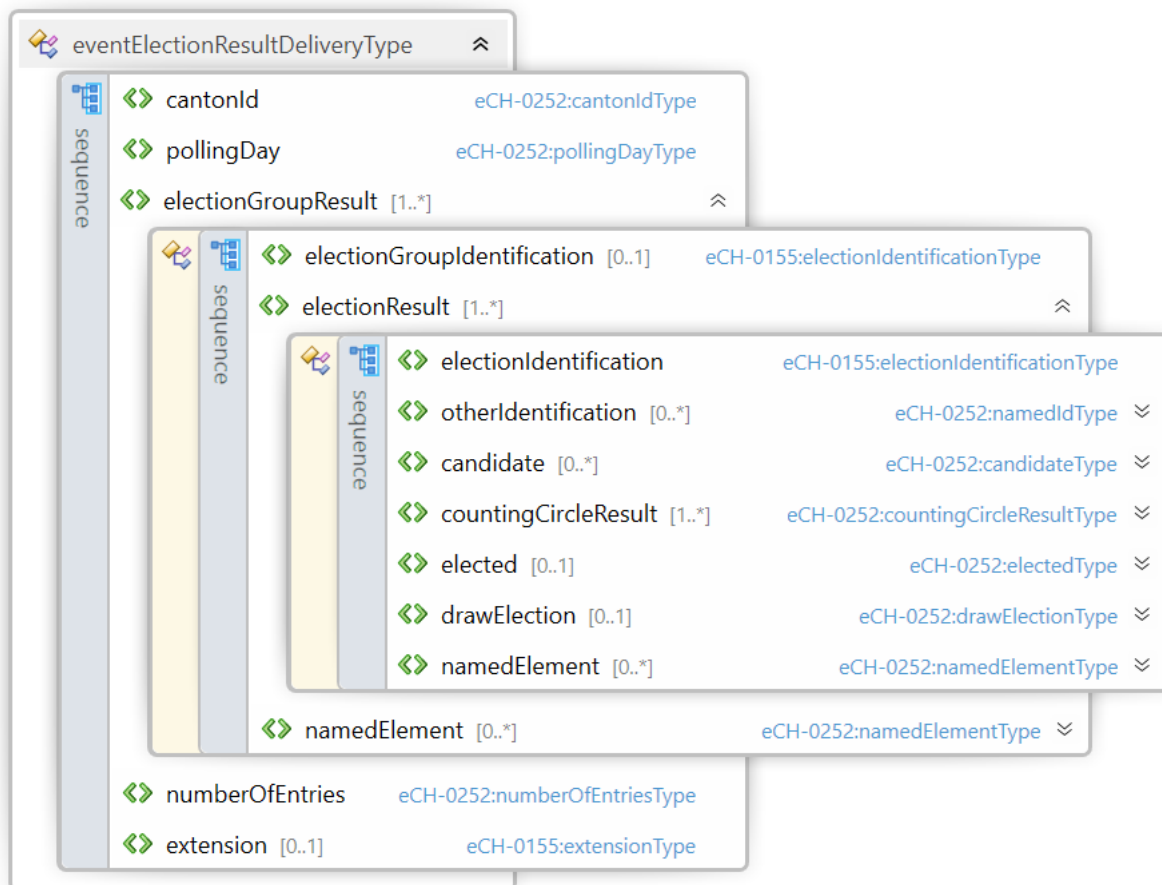


Abbildung 30: eventElectionResultDeliveryType

3 Sicherheitsüberlegungen

Die Definition der Austauschformate an sich wirft keine sicherheitsrelevanten Probleme auf. Möchten Behörden die in diesem Papier spezifizierten Daten elektronisch austauschen, haben sie sicher zu stellen, dass die dafür nötigen Rechtsgrundlagen vorhanden sind. Beim Austausch der Daten sind Vertraulichkeit und Integrität der übermittelten Daten zu gewährleisten.

4 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** den Benutzenden zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche den Benutzenden auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Die Benutzenden sind verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit der Benutzenden, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche den Benutzenden aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

5 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichten sich die Erarbeitenden, ihr betreffendes geistiges Eigentum oder ihre Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen urhebenden Person von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

[eCH-0155]	Datenstandard politische Rechte, Version 4.3.0
[eCH-0058]	Schnittstellenstandard Meldungsrahmen, Version 5.1
[eCH-0044]	Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen, Version 4.1
[UML]	Unified Modeling Language (UML). Version 1.5. Object Management Group.
[XSD]	XML Schema Part 1: Structures. W3C Recommendation 2. Mai 2001. XML Schema Part 2: Datatypes. W3C Recommendation 2. Mai 2001.

Tabelle 2 Referenzen & Bibliographie

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Borer Aurore	Bundeskanzlei
De Rocchi Thomas	Kanton St. Gallen
Fellay Nicolas	Kanton Freiburg
Graf Alexandra	Bundeskanzlei
Hardegger Thomas	Kanton Graubünden
Heberle Sven	Sitrox
Herzig Alain	Bundesamt für Statistik
Hogger Daniel	Kanton Basel-Stadt
Koller Daniela	Kanton Thurgau
Ledergerber Bruno	Kanton Zürich
Martin Alexis	Kanton Genf
Morel Denis	mabuco GmbH
Müller Luca	Abraxas
Reinhard Fabian	Seantis
Schuster Johannes	Abraxas
Semlitsch Reinhard	Sesam
Stingelin Martin	mabuco GmbH
Summermatter René	Kanton Zürich
Wyss Clara	Bundeskanzlei
Yin Jenny	Bundesamt für Statistik
Zahner Stephan	Kanton Zürich
Zaugg Moritz	Kanton Bern

Tabelle 3 Mitarbeit & Überprüfung

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

BFS	Bundesamt für Statistik
BK	Bundeskanzlei
EFA	Erfassungssapplikation. Software für die Erfassung von Erläuterungen und für die Steuerung der digitalen Publikation von Geschäften in VoteInfo.
OGD	Open Government Data. Offene und frei nutzbare Verwaltungsdaten.
SPOC	Single Point of Contact. Zentraler Ansprechpartner.

Tabelle 4 Abkürzungen und Glossar

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Kapitel	Seite	Anpassung	RFC Nr.
1.2	4	Integration der Wahlen und den Prozess für Nationalratswahlen mit der BFS	-
2	8		
2.5.2	32	Neben den Angaben und Resultaten zu Abstimmungen, können mit der Version 2.0.0 auch Angaben und Resultate zu Wahlen übermittelt werden.	-
2.6.2	49		
1.4	6	Identifikatoren sollen keine Editierzeichen enthalten	7
1.4	6	Optionale Möglichkeit einer Begründung einer Nachlieferung der Ergebnismeldungen zu liefern	139
2.5.1.1	13	Neues Element "voteResultData"	129
2.5.1.1.2.2.6.5	30		
2.5.1.1.1	14	Zusätzliches benanntes Element	132
2.5.1.1.1	14	Korrektur der Begrifflichkeiten (keine Schema-Anpassung)	-
2.5.1.1.1.3	17		
2.5.1.1.1.5	19	Abstimmungstag als Datum des Urnengangs umbenannt (ohne Schema Anpassung)	127
2.5.1.1.2.2	24	receivedEmptyVotes zu receivedBlankVotes umbenannt	120
2.5.1.1.2.2	24	fullyCountedTrue zu isFullyCounted umbenannt	123
2.5.1.1.2.2.2	27	Ergänzung Angaben zu den Stimmrechtsausweisen	1

Kapitel	Seite	Anpassung	RFC Nr.
2.5.1.1.2.2.2	27	countOfVotingCardsReceivedInBallotbox zu countOfVotingCardsReceivedInBallotBox umbenannt (ballot box sind 2 Wörter in Englisch) countOfVotingCardsReceivedPrematurelyInBallotbox zu countOfVotingCardsReceivedPrematurelyInBallotBox umbenannt (ballot box sind 2 Wörter in Englisch)	124
2.5.1.1.2.2.1	26	Zusätzliches benanntes Element Neues Element "Minderjährig"	131 136
2.5.1.1.2.2.6	28	Neue Option für Dezimalwerte	140
2.5.1.3	31	numberOfEntries kann auch den Wert 0 haben	138
2.6.1.1	48	Angaben zu den Geschäften (voteInfo) neu optional	138
Anhang A	-	Version des Standards eCH-0155	-
-	-	Anpassung aller Abbildungen	-

Tabelle 5: Änderungen gegenüber Vorversion

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anwendungsgebiet.....	4
Abbildung 2: Prozess für den Datenaustausch Abstimmungen	10
Abbildung 3: Prozess für den Datenaustausch Wahlen.....	11
Abbildung 4: Datenmodell	12
Abbildung 5: voteInfoType	13
Abbildung 6: voteType	14
Abbildung 7: namedIdType	18
Abbildung 8: voteTitleInformationType	20
Abbildung 9: countingCircleInfoType.....	23
Abbildung 10: countingCircleType.....	24
Abbildung 11: resultDataType.....	25
Abbildung 12: countOfVotersInformationType.....	26
Abbildung 13: votingCardInformationType	27
Abbildung 14: namedElementType	29
Abbildung 15: resultDataType.....	30
Abbildung 16: electionAssociationType.....	32
Abbildung 17: electionAssociationDescriptionInformationType.....	33
Abbildung 18: electionGroupInfoType	34
Abbildung 19: countingCircleResultType.....	36
Abbildung 20: electionResultType.....	38
Abbildung 21: candidateResultType.....	39
Abbildung 22: candidateListResultType	39
Abbildung 23: listResultType.....	41
Abbildung 24: electedType.....	43
Abbildung 25: drawElectionType.....	46
Abbildung 26: listOrListUnionIdentification	47

Abbildung 27: candidateOrWriteInCandidate	48
Abbildung 28: eventVoteBaseDeliveryType	49
Abbildung 29: eventElectionInformationDeliveryType	50
Abbildung 30: eventElectionResultDeliveryType	51

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Akteure.....	9
Tabelle 2 Referenzen & Bibliographie	54
Tabelle 3 Mitarbeit & Überprüfung	54
Tabelle 4 Abkürzungen und Glossar	55
Tabelle 5: Änderungen gegenüber Vorversion	56